



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

| | |
|--|----------------|
| Rathaus Hüffenhardt | 9205- 0 |
| Fax | 9205-40 |
| Bürgermeister Neff | 9205-10 |
| Walter.Neff@Hueffenhardt.de | |
| Frau Lais | 9205-11 |
| Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de | |
| Frau Maahs | 9205-12 |
| Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de | |
| Frau Tamara Ueltzhöffer | 9205-13 |
| Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de | |
| Frau Fischer | 9205-14 |
| Elke.Fischer@Hueffenhardt.de | |
| Frau Vogt | 9205-15 |
| Helene.Vogt@Hueffenhardt.de | |
| Frau Jutta Ueltzhöffer | 9205-16 |
| Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de | |
| Bauhof, Herr Hahn | 928600 |
| Mobiltelefon | 0174/9913273 |
| Bauhof@Hueffenhardt.de | |
| Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de | |
| Verwaltungsstelle | |
| Kälbertshausen | 1310 |
| OV Geörg | 334 |
| Feuerwehr | |
| Ges.-Kdt. Stadler, Pierre | 6155 |
| Abt.-Kdt. Hü. Heiß | 3329974 |
| Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin | 587 |
| Polizei | |
| Posten Aglasterhausen | 110 |
| Revier Mosbach | 06262/917708-0 |
| | 06261/809-0 |

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910

AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen 06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder

Hüffenhardt
Leiterin Frau Brettel 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-

dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

| | | | | | |
|----------------------------------|---------|-----------------|--|--|-----------------|
| Rathaus Hüffenhardt | Mo.-Fr. | 8.30-12.00 Uhr | Bücherei Hüffenhardt | Di. | 17.00-18.00 Uhr |
| | | | | Mi. | 16.30-18.00 Uhr |
| | | | | Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien. | |
| Verwaltungsstelle Kälbertshausen | | | Bücherei Kälbertshausen | Mo. | 17.00-18.00 Uhr |
| OV Geörg | Mo. | 17.00-18.00 Uhr | Erdaushubdeponie Hüffenhardt | nach Vereinbarung mit H. Hahn | |
| | | | Grüngutannahme Sammelplatz | | |
| | | | „Gänsgarten“ (gültig bis Ende Oktober) | Mittwoch | 15.00-19.00 Uhr |
| | | | | Samstag | 10.00-16.00 Uhr |

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt
20.8. Hermann Hahn

75 Jahre

zur Geburt

2.7.2016
Elias Paul, Sohn von Steffen und Sonja Seußler, geb. Weißhaar, Hüffenhardt

Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

zur Vermählung



12.8. Sue-Tamara Wahl und Wolfgang Kömer-Wahl, geb. Kömer, Kälbertshausen

Wir gratulieren ganz herzlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 19.8. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau
Tel. 07264/95020
Sa. 20.8. Apotheke am Feuersee, Hauptstraße 91, Bad Wimpfen
Tel. 07063/7085
So. 21.8. Lärchen-Apotheke, Seestraße 18, Untereisesheim
Tel. 07132/43121
Mo. 22.8. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm
(Neuberg), Tel. 07132/81819
Di. 23.8. Rats-Apotheke, Hauptstraße 13, Bad Friedrichshall
(Kochendorf), Tel. 07136/22340

- Mi. 24.8. Engel-Apotheke, Marktstraße 37, Neckarsulm
Tel. 07132/6182
- Do. 25.8. Retzbach-Apotheke, Brunnenstraße 5, Gundelsheim
Tel. 06269/1828

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 19.8. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
- Sa. 20.8. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- So. 21.8. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach
Tel. 06261/35500
- Mo. 22.8. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- Di. 23.8. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach
Tel. 06261/2239
- Mi. 24.8. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach
Tel. 06261/2630
- Do. 25.8. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach
Tel. 06261/5555

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:
<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

- Wochenende Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
- Feiertage Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
- Mo., Di. und Do. 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
- Mi. 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst 3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

- Mo., 22.8. Restmüll
- Di., 23.8. Papiertonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 *Beratungsteam der AWN*




Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab. Hierbei können z. B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Nächster Termin

Donnerstag, 22.9.2016

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15 ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Bevölkerungsfortschreibung

| Monat Juli 2016 | Hüffenhardt | Kälbertshausen | Gesamt |
|--------------------|-------------|----------------|--------|
| Stand Monatsanfang | 1.585 | 498 | 2.083 |
| Geburten | 2 | 1 | 3 |
| Sterbefälle | 6 | 2 | 8 |
| Zuzüge | 10 | 3 | 13 |
| Wegzüge | 7 | 2 | 9 |
| Stand Monatsende | 1.584 | 498 | 2.082 |

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Kinderferienprogramm



Am Samstag, 13.8. war Kinderferienprogramm bei der Feuerwehr. Mit schönen Spielen rund um die Feuerwehr und ihrer Ausrüstung konnten wir die 19 Kinder begeistern. Nach einer Stärkung am Mittag

durfte zum Schluss jeder noch die Strahlrohre mit Wasser ausprobieren. Danke an unsere Kids von der Jugendfeuerwehr für die tatkräftige Unterstützung.



Vom Gemeinderat

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 1.6.2016 Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Verabschiedung des scheidenden Revierleiters Erwin Winterbauer und Begrüßung von Herrn Rolf Glaser als dessen Nachfolger
3. Grundschule Hüffenhardt; hier: Vergabe folgender Gewerke
 - 3.1 Malerarbeiten
4. Dach- und Fassadensanierung Hauptstraße 26; hier: Vergabe folgender Gewerke
 - 4.1 Gerüstbau
 - 4.2 Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
 - 4.3 Maler- und Verputzarbeiten
 - 4.4 Blechnerarbeiten
 - 4.5 Fenster und Holzläden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Arbeiten zur Gehwegsanierung im Zuge des Breitbandausbaus
6. Bildung und Betreuung; hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 ff.
7. Baugesuche; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 7.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 368/1, Gartenstraße 8, 74928 Hüffenhardt
 - 7.2 Erstellung von Stützwänden an der Grenze und eines überdachten Freisitzes mit Fahrradabstellplatz sowie Erstellung einer terrassenartigen Gartenanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 133, Lindenstraße 23, 74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen
 - 7.3 Anbau eines Carports mit Abstellraum auf dem Grundstück Flst. Nr. 11807, Max-Liebermann-Straße, 74928 Hüffenhardt
 - 7.4 Anbau einer Lagerhalle und eines Büroraumes an das bestehende Bauhofgebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 11806, Blindenrainweg 4, 74928 Hüffenhardt
 - 7.5 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11594, Umlandstraße 6, 74928 Hüffenhardt
8. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
10. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung gibt es keine Anfragen aus dem Zuschauerraum.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Revierleiter a.D. Erwin Winterbauer, Herrn Forstdirektor Dietmar Hellmann und den neuen Revierleiter, Herrn Rolf Glaser.

Anlässlich des Dienstantritts von Herrn Winterbauer bei der Stadt Mosbach als dortiger Revierleiter richtet Bürgermeister Neff folgende Abschiedsworte an Herrn Winterbauer:

„Wenn ein Revierleiter wie Erwin Winterbauer nach 18 Jahren Revierdienst im Hüffenhardter Gemeindewald seine Stelle wechselt, dann ist das schon eine öffentliche Verabschiedung wert und keine im „stillen Kämmerlein“ wie man gewöhnlich sagt. Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung trifft es dann eher den entsprechenden Rahmen.“

Sehr geehrter Herr Winterbauer, lieber Erwin, knapp 18 Jahre Revierdienst in Hüffenhardt ist eine lange Zeit. Nach eigenem Bekunden, hast Du für Dich jetzt noch einmal die Chance gesehen, mit einem Revierwechsel den Aufbruch zu „neuen Ufern“ zu wagen. Auch der Arbeitgeber wird nicht mehr derselbe sein. Weg

von der staatlichen Beförderung zur Stadtbeförderung und zwar zur Großen Kreisstadt Mosbach.

Mit Deinem Dienstantritt in Hüffenhardt, hat damals auch gleichzeitig die Zuständigkeit des Forstamtes für Hüffenhardt, von Sinsheim nach Schwarzach gewechselt. Grund war die damalige Neuorganisation im Forstbereich. Aktuell steht wieder eine Reform an. Noch weiß man allerdings nicht in welcher Art und Weise und wo die Reise letztlich hin verläuft. Stichwort „Kartellverfahren“ gegen das Land Baden-Württemberg und die damit zusammenhängende notwendige Forstorganisation im Land.

Aus meiner Sicht darf ich Dir gerne bescheinigen, dass es immer eine angenehme Art der Zusammenarbeit war und die Aufgaben, die zur Erledigung anstanden, bewältigt wurden. Und ich sage weiter, dem Hüffenhardter Wald hat Deine nunmehr knapp zwei jahrzehntelange Betreuung sehr gut getan. Als Wirtschaftswald wurden immer positive Ergebnisse erzielt. Als Natur- und Erholungswald wurden entsprechend den waldbaulichen Zielen die dafür notwendigen Maßnahmen und Erforderlichkeiten eingeleitet und umgesetzt, Stichwort: Nachhaltigkeit.

Die jährlich im Gemeindewald stattfindenden Waldtage des Gemeinde- und Ortschaftsrates wurden von Dir auf neue Wege gebracht. Oft war die Waldbegehung mit dem Fahrrad geplant. Witterungsbedingt mussten sie auch manches Mal umdisponiert werden. „Typisches Winterbauer“-Programm beim Waldtag, konnte man öfters hören. Denn die Beteiligten wurden immer aktiv in die Waldbegehung eingebunden. Sie durften „Förster“ spielen. Mussten dabei Holz auszeichnen, anzeichnen was ein Zukunftsbaum ist, was eine „Kluppe“ ist und wie man damit umgeht, viele anschauliche Beispiele wurden dargestellt. Wie sich zum Beispiel die Bodenverdichtung auswirkt, anhand von Messbechern wurde der Wasserabfluss simuliert. Hiabs- und Nachhiabskalkulationen berechnen, Wildverbiss begutachtet, Weiterbewirtschaftung von Kahlschlagsflächen, Jungbestandspflege, Naturverjüngung, Totholzinseln, Arbeitssicherheit/Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz, neue Maschinen und Fälltechniken wurden vorgeführt. Bei der Ausweisung des FFH-Gebietes, welches ja zum Teil den Hüffenhardter Wald betrifft, wurden der „Waldmeister Buchenwald“, das „grüne Besenmoos“ oder die „Spanische Flagge“ gesucht. Interessante Themen, die die Waldtage bereicherten und man ein Gespür für die forstlichen Belange im Gemeindewald übermittelt bekommen konnte.

Du bist kein Gemeindebediensteter, sondern Beamter bei der Staatlichen bzw. Kreisbeförderung. Wir haben Dich aber immer als Gemeindemitarbeiter gesehen und entsprechend behandelt und eingebunden. Das gemeinsame Miteinander war immer wichtig und wurde auch so gepflegt.

Erwin, abschließend herzlichen Dank für Deine Arbeit zum Wohl des Hüffenhardter Gemeindewaldes. Danke für die vorbildliche Betreuung.

Als kleine Aufmerksamkeit darf ich Dir seitens der Gemeinde, aber auch seitens der „Kolleginnen und Kollegen“ der Gemeinde Hüffenhardt, einmal eine „Odenwälder-Schlemmerkiste“ überreichen. Und nachdem man bei dieser Jahreszeit keinen Baum pflanzt, dazu ein Baum-Gutschein zur Pflanzung eines Obstbaumes bei entsprechender Jahreszeit. Für die Zukunft, sowohl privat als auch beruflich alles Gute und eine gute Zeit für Dich und Deine Familie.“

Nach der Übergabe des Geschenkes und eines Abschiedsfotos bedankt sich Erwin Winterbauer für die Worte von Bürgermeister Neff und legt kurz seine Beweggründe für den Weggang dar, bevor er sich bei Verwaltung und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bedankt und ihnen ans Herz legt, auf den Wald gut aufzupassen.

Sodann begrüßt Bürgermeister Neff Revierleiter Glaser mit folgenden Worten:

„Sehr geehrter Herr Glaser, mit dem heutigen Tag haben Sie den Revierleiterdienst im Forstrevier Haßmersheim-Hüffenhardt angetreten.“

Ich heiße Sie dazu herzlich willkommen und wünsche Ihnen bei Ihrer Tätigkeit im Hüffenhardter Gemeindewald viel Freude bei der Arbeit und insgesamt alles Gute.

Darüber hinaus wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Gemeindewaldes. Die Betreuung des Gemeindewaldes, aber auch die forstliche Neuorganisation im Rahmen des vorhin bereits angesprochenen kartellrechtlichen Verfahrens werden dabei spannende Tätigkeitsfelder bleiben bzw. sein, die es umzusetzen gilt. Nochmals herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit.“

Herr Glaser dankt Herrn Neff für die Worte, bevor er sich selbst

persönlich vorstellt und den guten Waldzustand lobt. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen Akteuren und wurde bereits herzlich aufgenommen.

Mit den Worten des Dankes für ihr Kommen verabschiedet Bürgermeister Neff die Herren Winterbauer, Hellmann und Glaser.

Zu Punkt 3.1

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Umgestaltung der Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendraums im UG der Grundschule und der Fläche unter der Treppe sind verschiedene Aufträge erforderlich. Z.T. wurden beschränkte Ausschreibungen durchgeführt (z.B. Malerarbeiten und Trockenbau), z.T. im Rahmen einer freihändigen Vergabe Preisanfragen durchgeführt (z.B. Fußbodenbelag), z.T. werden nach Angebotseinholung Leistungen bei Bedarf beauftragt (z.B. Sanitär, Elektroinstallation). Teilweise werden Leistungen aufgrund der Ermächtigung in der Hauptsatzung durch den Bürgermeister vergeben (Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltplan bis zu einem Betrag von 5.000 €).

Für die Malerarbeiten in der Grundschule wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, welche die Malerarbeiten sowohl im 1.OG als auch im UG beinhaltet.

Sechs Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, eine Firma hat wegen voller Auftragsbücher die Abgabe eines Angebotes abgelehnt, zwei Firmen haben sich nicht gemeldet und kein Angebot vorgelegt. Somit lagen zur Submission am 30.5.2016 drei Angebote vor.

| Bieter | Angebotssumme |
|----------------------|---------------|
| Firma Spohn, Mosbach | 13.231,31 € |
| Bieter 2 | 21.591,36 € |
| Bieter 3 | 21.703,82 € |

Da der günstigste Bieter deutlich unter der Kostenschätzung der Gemeinde liegt, wurde dieser aufgefordert, eine Bestätigung abzugeben, dass die Preise auskömmlich sind. Das Angebot selbst ist vollständig und rechnerisch richtig. Die Firma ist der Gemeinde von diversen Projekten bekannt. Insofern spricht aus Sicht der Verwaltung nichts gegen die Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Spohn aus Mosbach.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Kratz erklärt Frau Maahs, dass die Preise des günstigsten Bieters nicht unangemessen erscheinen, weshalb die Vergabe an die Firma Spohn empfohlen wird.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Spohn Malerbetrieb GmbH aus Mosbach mit den Malerarbeiten in der Grundschule zum Angebotspreis von 13.231,31 €.

- einstimmig -

Zu Punkt 3.2

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Trockenbauarbeiten in der Grundschule wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, welche die Trockenbauarbeiten für den ehemaligen Jugendraum und die Fläche unter der Treppe beinhaltet.

Sechs Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, eine Firma hat wegen voller Auftragsbücher die Abgabe eines Angebotes abgelehnt, zwei Firmen haben sich nicht gemeldet und kein Angebot vorgelegt. Somit lagen zur Submission am 30.5.2016 drei Angebote vor.

| Bieter | Angebotssumme |
|----------------------|---------------|
| Firma Spohn, Mosbach | 9.509,29 € |
| Bieter 2 | 10.307,78 € |
| Bieter 3 | 11.378,42 € |

Das günstigste Angebot liegt im Rahmen der Kostenschätzung von 12.000 €. Das Angebot selbst ist vollständig und rechnerisch richtig. Die Firma ist der Gemeinde von diversen Projekten bekannt. Insofern spricht aus Sicht der Verwaltung nichts gegen die Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Spohn aus Mosbach.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Spohn Malerbetrieb GmbH aus Mosbach mit den Trockenbauarbeiten in der Grundschule zum Angebotspreis von 9.509,29 €.

- einstimmig -

Zu Punkt 3.3

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Malerarbeiten in der Grundschule im OG ist es erforderlich, die dortigen Möbel in der jeweiligen Raummitte der Zimmer zusammenzustellen und nach Ausführung der Malerarbeiten wieder zurückzustellen. Da die Sommerferien traditionell auch einen Personalengpass im Bauhof zur Folge haben und die verbleibenden Mitarbeiter überwiegend mit Mäh- und Bewässerungstätigkeiten sowie den sonstigen laufenden Arbeiten beschäftigt sind, schlägt die Verwaltung vor, diese Arbeiten der Digeno gGmbH zu übertragen. Hierfür liegt ein Angebot mit einem Pauschalpreis in Höhe von 1.439,99 € vor. Ebenfalls beinhaltet das Angebot das Entsorgen der Küchenmöbel, die ersetzt werden sollen und die Demontage von Tafeln, soweit erforderlich.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Digeno gGmbH mit Umstellungsarbeiten im Zuge der Malerarbeiten an der Grundschule zum Pauschalpreis von 1.439,99 €.

- einstimmig -

Zu Punkt 3.4

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für eine umfassende Sanierung muss auch der Fußboden im ehemaligen Jugendraum und unter der Treppe ausgetauscht werden. Unebenheiten und der Zustand des bisherigen Bodens machen dies erforderlich.

Hierfür wurde eine Preisanfrage bei drei Firmen vorgenommen. Die Angebote sind inhaltlich gleichwertig, die Firmen haben die Fläche vor Angebotserstellung angeschaut.

| Bieter | Angebotssumme |
|----------------------------------|---------------|
| Firma Karl-Heinz Söhner, Mosbach | 4.200,32 € |
| Bieter 2 | 4.313,10 € |
| Bieter 3 | 5.607,46 € |

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Karl-Heinz Söhner aus Mosbach mit den Fußbodenbelagsarbeiten in der Grundschule zum Preis von 4.200,32 €.

- einstimmig -

Abschließend gibt Frau Maahs eine Übersicht mit dem Vergleich von Kostenschätzung und / Auftragssummen bei der jeweiligen Vergabe an günstigsten Bieter:

| Gewerk | Kostenschätzung | Auftragssumme |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Umstellen Möbel | 1.440,00 € | 1.439,99 € |
| Bodenbelag | 6.000,00 € | 4.200,32 € |
| Malerarbeiten | 21.500,00 € | 13.231,31 € |
| Trockenbau | 12.000,00 € | 9.509,29 € |
| Summe | 40.940,00 € | 28.380,91 € |

Zu Punkt 4.1

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die erforderlichen Arbeiten sind verschiedene Aufträge erforderlich. Z.T. wurden beschränkte Ausschreibungen durchgeführt (z.B. Maler- und Verputzarbeiten sowie Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten), z.T. im Rahmen einer freihändigen Vergabe Preisanfragen durchgeführt (z.B. Blechenerarbeiten, Gerüstbau), z.T. werden nach Angebotseinholung Leistungen bei Bedarf beauftragt (z.B. Blitzschutz, Kaminkopfmauerung). Teilweise werden Leistungen aufgrund der Ermächtigung in der Hauptsatzung durch den Bürgermeister

vergeben (Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltplan bis zu einem Betrag von 5.000 €).

Im Übrigen wurde die geplante Maßnahme mit dem Landesamt für Denkmalpflege besprochen und mittlerweile ein entsprechender Antrag für eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung gestellt.

Für die Arbeiten am Gebäude ist ein Gerüst erforderlich. Hierfür hat die Verwaltung im Rahmen einer Preisanfrage zwei Angebote eingeholt. Diese beinhalten den Gerüstbau mit entsprechender Netzsicherung und Beleuchtung für eine Standzeit von insgesamt acht Wochen.

| Bieter | Angebotssumme |
|-----------------------------------|---------------|
| Brenneisen Gerüstbau, Hüffenhardt | 3.783,49 € |
| Bieter 2 | 3.838,23 € |

Beide Angebote liegen im Rahmen der Kostenschätzung. Das günstigste Angebot ist auch vollständig und rechnerisch richtig. Die Firma ist der Gemeinde von diversen Projekten bekannt. Insofern spricht aus Sicht der Verwaltung nichts gegen die Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Brenneisen Gerüstbau aus Hüffenhardt.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Brenneisen Gerüstbau aus Hüffenhardt mit dem Gerüstbau in der Hauptstraße 26 zum Angebotspreis von 3.783,49 €.

- einstimmig -

Zu Punkt 4.2

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben.

Sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Angebot enthält den Rückbau der Dacheindeckung, der Dachluke, des Blitzschutzes, der Dachrinnen, des Kaminkopfes und diverser Gesimse. Sodann werden diverse Zimmererarbeiten vorgenommen, um die Sparren auszubessern, neue Aufschieblinge einzubauen, eine neue Konterlattung, Dachlattung und weitere Holzarbeiten, bevor neue Dachziegel verlegt werden.

Von sechs Firmen, die an der Ausschreibung beteiligt wurden, hat eine Firma die Teilnahme an der Ausschreibung abgesagt, vier Firmen haben kein Angebot abgegeben, sodass zur Submission lediglich ein Angebot vorlag.

| Bieter | Angebotssumme |
|--------------------------------|---------------|
| Firma Andreas Weber, Obrigheim | 38.477,40 € |

Das günstigste Angebot liegt rund 8.000 € über der Kostenschätzung von rund 30.600 €. Das Angebot selbst ist aus Sicht der Verwaltung rechnerisch und technisch richtig. Auch ist das Angebot aus Sicht der Verwaltung noch als wirtschaftlich zu werten. Unangemessen hohe Preise konnten nicht festgestellt werden, die Mehrkosten dürften auch mit der guten Auftragslage der Firmen dieses Gewerkes zu begründen sein. Das zeigt auch die geringe Resonanz auf die Ausschreibung. Die Firma selbst ist der Gemeinde bekannt, kleinere Projekte, insbesondere Abbund wurde von der Firma bereits für die Gemeinde durchgeführt.

Gründe für eine Aufhebung der Ausschreibung nach § 17 VOB/A sind nicht ersichtlich.

Aufgrund des Auftragswertes ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zu dieser Firma erforderlich. Die Auftragsvergabe muss daher vorbehaltlich einer Rückmeldung des Gewerbezentralregisters, dass keine Eintragung vorliegt, ergehen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Andreas Weber GmbH & Co. KG aus Obrigheim mit den Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten in der Hauptstraße 26 zum Angebotspreis von 38.477,40 Euro. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich einer positiven Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.

- einstimmig -

Zu Punkt 4.3

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Maler- und Verputzarbeiten beinhalten das Aufarbeiten des

Natursteinsockels sowie der weiteren Sandsteinprofilgesimse, das Aufarbeiten und Streichen der verbleibenden Holzläden, Holzfenster und Fachwerkhölzer sowie Putzflächen im Fachwerk und sonstige Putzflächen mit Sanierungsmörtel einputzen.

Sechs Firmen wurden bei der beschränkten Ausschreibung beteiligt, eine Firma hat die Teilnahme an der Ausschreibung abgesagt, zwei weitere Firmen haben ebenfalls kein Angebot abgegeben, sodass zur Submission am 30.5.2016 drei Angebote vorlagen:

| Bieter | Angebotssumme |
|--|---------------|
| Firma Spohn Malerbetrieb GmbH, Mosbach | 22.097,11 € |
| Bieter 2 | 23.250,82 € |
| Bieter 3 | 50.460,58 € |

Das günstigste Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung von rund 31.700 €.

Das Angebot ist aus Sicht der Verwaltung als rechnerisch, technisch und wirtschaftlich richtig anzuerkennen.

Die Firma Spohn ist der Verwaltung aus diversen Projekten als zuverlässig bekannt, insofern spricht nichts gegen eine Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Spohn Malerbetrieb GmbH mit den Maler- und Verputzarbeiten am Wohngebäude Hauptstraße 26 zum Angebotspreis von 22.097,11 €.

- einstimmig -

Zu Punkt 4.4

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Blechnerarbeiten wurden im Rahmen einer Preisanfrage für eine freihändige Vergabe von fünf Firmen angefordert. Drei Firmen haben sich an der Preisanfrage beteiligt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

| Bieter | Angebotssumme |
|---------------------------------|---------------|
| Firma Heiko Elsasser, Obrigheim | 2.647,75 € |
| Bieter 2 | 3.434,46 € |
| Bieter 3 | 5.032,15 € |

Das günstigste Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung von rund 4.800 €.

Das Angebot ist aus Sicht der Verwaltung als rechnerisch, technisch und wirtschaftlich richtig anzuerkennen.

Die Firma Elsasser ist der Verwaltung aus diversen Projekten bekannt, insofern spricht nichts gegen eine Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Heiko Elsasser aus Obrigheim mit den Blechnerarbeiten in der Hauptstraße 26 zum Preis von 2.647,75 €.

- einstimmig -

Zu Punkt 4.5

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Wie bereits zur Sitzung am 28.4.2016 dargelegt, müssen im Zuge der Dach- und Fassadensanierung Fenster und Fensterläden sowie Fensterfutterbekleidungen in der Hauptstraße 26 ausgetauscht werden. Entgegen der ersten Planungen werden zunächst nur drei Fenster ausgetauscht.

Die Arbeiten wurden im Rahmen einer Preisanfrage bei zwei Schreinerereien angefragt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

| Bieter | Angebotssumme |
|---------------------------------------|---------------|
| Firma Reiner Lautenbacher, Siegelbach | 5.893,89 € |
| Bieter 2 | 7.059,67 € |

Beide Angebote liegen innerhalb der Kostenschätzung von 11.900 €. Der günstigste Bieter ist der Gemeinde aus verschiedenen Projekten bekannt.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Müller wird bestätigt, dass seitens

der Gemeinde eine Vorgabe hinsichtlich des zu verwendenden Holzes gemacht wurde.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Reiner Lautenbacher aus Siegelsbach mit den Arbeiten für die Fenster und Holzläden zum Preis von 5.893,89 €.

- einstimmig -

Abschließend gibt Frau Maahs eine Übersicht mit dem Vergleich von Kostenschätzung und / Auftragssummen bei der jeweiligen Vergabe an günstigsten Bieter:

| Gewerk | Kostenschätzung | Auftragssumme |
|----------------------------------|-----------------|---------------|
| Gerüstbau | 5.100 € | 3.783,49 € |
| Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten | 30.600 € | 38.447,40 € |
| Blechnerarbeiten | 4.800 € | 2.647,75 € |
| Maler- und Verputzarbeiten | 31.700 € | 22.097,11 € |
| Schreinerarbeiten | 11.900 € | 5.893,99 € |
| Summe | 84.100 € | 72.869,74 € |

Zu Punkt 5

Bürgermeister Neff erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

In den Ortsteilen Hüffenhardt und Kälbertshausen hat mittlerweile der Tiefbau für die Arbeiten zum Breitbandausbau begonnen. Soweit möglich, werden die Leerrohre und Leitungen in den Gehweg verlegt. Die Firma Hartmann aus Limbach hat hierfür den Auftrag von der Telekom erhalten. Tiefbauarbeiten sind in folgenden Straßen erforderlich:

- Kantstraße
- Goethestraße
- Am Berg
- Reisengasse
- Hohstattstraße
- Waldstraße
- Kälbertshäuser Straße
- Dienernweg
- Hüffenhardter Weg
- Bergstraße

In einigen Bereichen sind Gehwege vorhanden, die nur auf der für den Tiefbau erforderlichen Breite geöffnet werden sollen.

Alters- und nutzungsbedingt macht es (an einigen Stellen auch aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht) Sinn, das Pflaster vollständig entlang der Gehwege aufzunehmen, den Unterbau zu ebnen und das Pflaster wieder einzusetzen. So können weitere Senkungen vermieden werden und eine ebene, begehbare Gehwegfläche für die Nutzer hergestellt werden. Nach den Erhebungen von Ortsbaumeister Hahn müsste die Gemeinde für rund 600 qm Gehweg die Kosten für die wie folgt beschriebene Leistung übernehmen:

„Gehwegsanie rung: Aufnehmen und Wiederverlegen des vorhandenen Pflasters einschl. Splitt und Einkehrsand.“

Randsteine werden hierbei nicht erneuert.

Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf 27 €/qm netto, insgesamt also 19.278,00 € brutto.

Das Angebot ist hinsichtlich der Pflasterarbeiten preislich mit dem Angebot der Firma vergleichbar, die im vergangenen Jahr in der Umlandstraße teilweise die Gehwegsanie rung vorgenommen hatte.

Frau Maahs ergänzt die vergaberechtliche Zulässigkeit bei dieser Maßnahme.

In der anschließenden Aussprache möchten die Gemeinderäte Bödi und Luckhaupt wissen, warum in der Bergstraße in Kälbertshausen keine Pflasterarbeiten vorgesehen sind. Diese Anfrage wird von Ortsbaumeister Hahn hinsichtlich des schlechten Zustands des Unterbaus beantwortet, der zunächst ausgebessert werden müsste. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Pflasterarbeiten wie oben dargestellt zum Preis von 19.278,00 € an die Firma Hartmann aus Limbach.

- einstimmig -

Zu Punkt 6

Frau Maahs erläutert umfangreich die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welche dem Protokoll im Anhang beigelegt ist. Dabei geht sie auf die einzelnen Bestandteile der Bedarfsplanung ein und stellt die rechtlichen Grundlagen, die qualitative und quantitative Bedarfserfassung sowie die Prognose des künftigen Platzbedarfs ein. Demnach ergibt sich ein eindeutiger Handlungsbedarf zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahre und Kinder unter drei Jahren.

In der anschließenden Aussprache zeigt sich Gemeinderat Geörg erfreut, künftig voraussichtlich wieder eine Betreuungseinrichtung in Kälbertshausen zu haben und diese unter der Leitung des Evangelischen Hauses für Kinder zu wissen.

Gemeinderat Müller stellt angesichts des zusätzlichen Platzbedarfs die Frage, warum der Hüffenhardter Kindergarten seinerzeit nicht größer gebaut wurde.

Bürgermeister Neff nimmt in dieser Frage Stellung, begründet die Größe des Kindergartens mit dem damaligen Bedarf, wirtschaftlichen Aspekten und dem Wissen um vorhandene Flächen bei zusätzlichem Bedarf.

Frau Maahs geht bezogen auf den zusätzlichen Bedarf insbesondere auf die Auswirkungen der Flüchtlingskrise, die Zugugaspekte und die Bedarfsplanung im U3-Bereich ein, die verwendet wurde, um bedarfsgerechter zu ermitteln.

Gemeinderat Hohenhausen kritisiert, dass die Darstellung der Zahlen in Maximalwerten und nicht in Durchschnittswerten erfolge.

Frau Brettel als Leiterin des Evangelischen Hauses für Kinder entgegnet, dass die Zahlen dem tatsächlichen Bedarf entsprechen. Dies kann aufgrund der Anmeldezahlen bestätigt werden.

Auf die Frage nach der Kontinuität der Einrichtung angesprochen, erklärt Frau Maahs, den Bedarf an Plätzen über drei Jahren für vier Jahre prognostizieren zu können, im Kleinkindbereich ist der Bedarf vom Elternwunsch abhängig, der nach der Geburt angefragt werde. Sie gehe jedoch von einem dauerhaften Bedarf aus.

Gemeinderat Bödi unterstützt die Pläne zur Unterbringung der Einrichtung in Kälbertshausen, um Kälbertshausen zu stärken, aber auch weil dort entsprechende Räumlichkeiten vorhanden sind.

Gemeinderätin Bräuchle wirft die Frage auf, welche Kinder welche Plätze in den Einrichtungen einnehmen werden.

Bürgermeister Neff und Frau Maahs erklären, dass diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt noch offen sei. Klar ist jedoch, dass Kinder jede Einrichtung nur dann besuchen können, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Gemeinderat Stark hofft auf eine ausreichende finanzielle Ausstattung für eine attraktive Gestaltung der Räumlichkeiten und einen entsprechenden Personalschlüssel, um dem Bedarf an Betreuungsplätzen Rechnung tragen zu können. Die Frage, warum der Kindergarten nicht größer gebaut worden sei, helfe da nicht weiter.

Frau Maahs ergänzt, dass der Personalschlüssel nach der Gruppenform bestimmt werde, die später zum Tragen kommen soll.

Gemeinderat Geörg erinnert daran, dass in den 70er-Jahren bereits Kinder aus Hüffenhardt den Kindergarten in Kälbertshausen besucht haben.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hohenhausen führt Frau Maahs aus, dass auch eine Busbeförderung nach Kälbertshausen geplant sei, diese müsse jedoch vom Gemeinderat wie auch weiteren Punkte zu gegebener Zeit beschlossen werden. Sie bittet abschließend um die Unterstützung bei der Projektumsetzung und die positive Vermittlung gegenüber der Elternschaft.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung 2016/2017 zur Kenntnis und beauftragt aufgrund des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und Kinder über drei Jahren bis Schuleintritt die Verwaltung mit der Einrichtung weiterer Betreuungsplätze.

- einstimmig -

Zu Punkt 7.1

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Die bauplanungsrechtliche Beurteilung orientiert sich als Vorhaben im Innenbereich ohne vorliegenden Bebauungsplan an § 34 BauGB. Über gestalterische Aspekte ist in diesem Fall mangels Bebauungsplan bzw. örtlicher Bauvorschriften nicht zu entscheiden. Das Vorhaben wird seitens der Verwaltung als zulässig eingestuft.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

- einstimmig -

Zu Punkt 7.2

Sehr ausführlich erläutert Frau Maahs das Bauvorhaben anhand eines Lageplans, bei welchem die Trennung des Baurechts in Bauplanungsrecht und Bauordnungsrecht besonders deutlich wird. Das Einvernehmen der Gemeinde ist dabei auf das Bauplanungsrecht beschränkt. Bauplanungsrechtlich ist das Vorhaben zulässig, aufgrund der Eigenart des Einzelfalles und der berührten privaten und bauordnungsrechtlichen Problemstellungen beabsichtigt die Verwaltung eine entsprechende Stellungnahme. Der Ortschaftsrat hat die Empfehlung zur Erteilung des Einvernehmens aufgrund der Grenzüberschreitung abgelehnt.

In der sich anschließenden Aussprache legt Ortsvorsteher Geörg die Gründe des Ortschaftsrates zur Ablehnung dar. Diese sind insbesondere mit dem Überbau der Mauer auf ein Nachbargrundstück und die damit verbundenen Auswirkungen zu begründen.

Bürgermeister Neff erklärt, dass er die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit anerkenne, sich jedoch aufgrund der örtlichen Situation, mit welcher der Verwaltung schon öfters betraut war, mit der Beschlussfassung in dieser Sache schwer tue.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung von Rückfragen aus dem Gremium schließt sich der Gemeinderat dem Votum des Ortschaftsrates an und fasst folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben nicht. Die zugehörigen privatrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Belange sollen zunächst geklärt werden.

- einstimmig -

Zu Punkt 7.3

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans.

Für dieses Grundstück wurden die Bauvorlagen vor Erstellung des Wohnhauses im Kenntnisgabeverfahren mit Befreiungsantrag eingereicht. Nun soll ein Carport mit Abstellraum genehmigt werden, welches hinsichtlich der Größe die Genehmigungsfreiheit überschreitet und hinsichtlich Dachform, -farbe und -neigung nicht dem Bebauungsplan „Am Berg“ entspricht. Insofern ist eine Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften erforderlich. Da bei Garagen und Carports bereits in anderen, z.T. ähnlich gelagerten Fällen von den Vorschriften des Bebauungsplans abgewichen wurde, schlägt die Verwaltung vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

- einstimmig -

Zu Punkt 7.4

Frau Maahs erläutert das gemeindeeigene Bauvorhaben anhand eines Lageplans unter Bezugnahme auf den zugehörigen Grundsatzbefreiungsbeschluss der vergangenen öffentlichen Sitzung. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans Gänsgraben, insofern hat sich das Vorhaben an den dortigen Vorschriften zu orientieren. Grund- und Geschossflächenzahl sind ebenso eingehalten wie die Höhe, die Zahl der Vollgeschosse und das Baufenster. Auch die örtlichen Gestaltungsvorschriften sind eingehalten. Insofern bittet die Verwaltung um Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

- einstimmig -

Zu Punkt 7.5

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans Schlanghecke. Somit bildet der Bebauungsplan die Grundlage für die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens. Hinsichtlich der Nutzungsart und Nutzungsweise sowie der Zahl der Vollgeschosse und der Bebauung als Einzelhaus stimmt das Vorhaben mit dem Bebauungsplan überein. Hinsichtlich der Dachform weicht das Vorhaben jedoch im Eingangsbereich von der festgesetzten Forderung nach einem Sattel- bzw. Walmdach ab. Dort wird das Flachdach der Garage nämlich fortgeführt. Als untergeordneter Gebäudeteil kann diese Befreiung aus Sicht der Verwaltung mitgetragen werden, zumal bei der nebenan liegenden Grenzgarage dem Bebauungsplan nach ein Flachdach gefordert wird.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

- einstimmig -

Zu Punkt 8

Bürgermeister Neff führt aus, dass der Gemeinderat in der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung die Vergabe der FSJ-Stelle an der Grundschule an Frau Julia Watzal beschlossen hat. Darüber hinaus wurde der neue Mietvertrag für die ehemaligen Räumlichkeiten der Apotheke beschlossen.

Zu Punkt 9

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Die Volksbank Kraichgau eG hat die Öffnungszeiten der Filiale in Hüffenhardt neu geregelt, was künftig zu einem zeitlich eingeschränkten Service führen wird.
- Bürgermeister Neff informiert das Gremium über den aktuellen Stand im Kartellverfahren und die daraus orientierende erforderliche Änderung in der Forstorganisation. Das Schreiben der Forstbetriebsleitung Schwarzach vom 24.5.2016 wird insofern bekannt gegeben. Die Verwaltung schließt sich dem Appell der Forstbetriebsleitung, die Gespräche auf höherer Ebene in den kommenden Wochen abzuwarten, an. Man wolle nicht in Aktivismus verfallen und übereilte Entscheidungen treffen.
- Für die Friedhöfe in Kälbertshausen wurden Handwägen bestellt. Diese sind mit einem Münzsystem nutzbar. Für den Friedhof Kälbertshausen sind zwei Handwägen vorgesehen, für den Friedhof in Hüffenhardt sind drei Handwägen vorgesehen.
- Der Dank gilt den Gemeinderäten, die beim Partnerschaftstreffen Máriakálnok - Hüffenhardt am 28.5.2016 beim „offiziellen Teil“ teilgenommen haben. Dies bezeugt die Verbundenheit und das Interesse an dieser Partnerschaft.
- Die geplante Verwaltungspraktikantin für Zeitraum von September 2016 bis Februar 2017 hat abgesagt, da sie sich für ein anderes Studium entschieden hat.
- Am Montag erfolgte die Freigabe der Dorfmitte mit Schulhofnutzung in einer kleinen Feierstunde mit der Grundschule.
- Am Dienstag fand der Spatenstich für den Breitbandausbau im Ausbaubereich 2 des Neckar-Odenwald-Kreises statt. Dieser Spatenstich war in Hüffenhardt im Bereich der Goethestraße, Kreuzung Schillerstraße.
- Der Friedhof Kälbertshausen mit dem Feld für die Urnenbestattung unter Bäumen einschließlich Gestaltung, wie vom Ortschaftsrat festgelegt, wurde nun ebenfalls fertiggestellt.
- Ab Morgen wird die Aussegnungshalle Kälbertshausen für Malerarbeiten bis 17.6.2016 gesperrt. Alle Beteiligten sind darüber informiert.
- Termine:
 - Fest anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Hundefreunde Hüffenhardt-Kälbertshausen am Sonntag, 5.6.2016
 - Hinweis auf den Aktionstag ‚Natürlich Mobil‘ auf der B 27 am Sonntag, 19. Juni 2016
 - Am Samstag und Sonntag, 25. u. 26. Juni 2016 findet das Dorffest in Kälbertshausen mit Einweihung des Dorfplatzes samt Backhaus statt. Für Samstag ist um 15.30 Uhr der Fassbieranstich geplant.
 - Parkfest des Wohn- und Pflegezentrums am Sonntag, 3.7.2016

Sodann spricht Bürgermeister Neff den offenen Brief der Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großer Wald“ vom 28.4.2016 an, der das Verhalten aufgrund verschiedener Aussagen von Gemeinderäten und Bürgermeister in Frage stellt und diese zur Stellungnahme auffordert. Bürgermeister Neff bezieht dahingehend Stellung, dass er selbst um eine sachliche Diskussion bemüht sei und aus Sicht der Verwaltung kein Fehlverhalten feststellen könne.

Gemeinderat Geörg stimmt Bürgermeister Neff zu, erklärt abermals seine positive Haltung zur Windkraft und betont, dass er die Meinung anderer akzeptiere und Befürchtungen in einem Gespräch ernst nehme und bewerte. Er halte die offene Aussprache für richtig, halte aber Abgrenzungen von Personenkreisen aufgrund ihrer Haltung zur Windkraft für falsch.

Gemeinderätin Freyh respektiert ebenfalls die Meinung von Windkraftgegnern, erwartet jedoch das Gleiche von ihnen. Sie wolle weder für ihre Meinung beschuldigt noch in eine Ecke gedrängt werden. Gemeinderätin Bräuchle stimmt ihrer Vorrednerin zu.

Gemeinderat Luckhaupt besteht darauf, dass bestimmte, zitierte Aussagen gefallen sind. So habe Gemeinderat Geörg behauptet, dass Unterschriften durch Lügen ergaunert worden seien.

Bürgermeister Neff entgegnet, dass Gemeinderat Geörg geäußert habe, dass bei der Sammlung der Unterschriften durch die Bürgerinitiative Zahlen in den Raum gestellt worden sind, die so nicht richtig sind. Die Ausdrücke „Gauner, Schwindler oder Lügner“ seien hier nicht gefallen.

Zu Punkt 10

Ein Bürger möchte mit Blick auf den Breitbandausbau wissen, ob bei den Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde die Verlegung von Leerrohren vorgesehen ist.

Frau Maahs und Bürgermeister Neff legen dar, dass der Breitbandausbau, wie vom Kreis vorangetrieben, die Verlegung von Glasfaser bis zum Kabelverzweiger und nicht bis zum jeweiligen Haus vorsieht. Auf nochmalige Nachfrage wird erklärt, dass die Gemeinde in der Vergangenheit z.T. Leerrohre bei Straßensanierungen vorgesehen hat, es allerdings oftmals schwierig sei, eine Aussage zur erforderlichen Größe zu bekommen und die Rohre tatsächlich dort verlegen zu können, wo die jeweilige Straßenbaumaßnahme stattfindet aufgrund der vorhandenen, diversen Kabel- und Leitungstrassen. Unter Bezugnahme auf die Diskussion des vorherigen Tagesordnungspunktes sagt ein Bürger, dass die im offenen Brief der Bürgerinitiative besagten Ausdrücke in Gremien der Gemeinde gefallen sind und von Mitgliedern der Gremien benutzt wurden. Der Brief sei daher als Beitrag zur Diskussion gegenüber den politisch gewählten Vertretern zu verstehen.

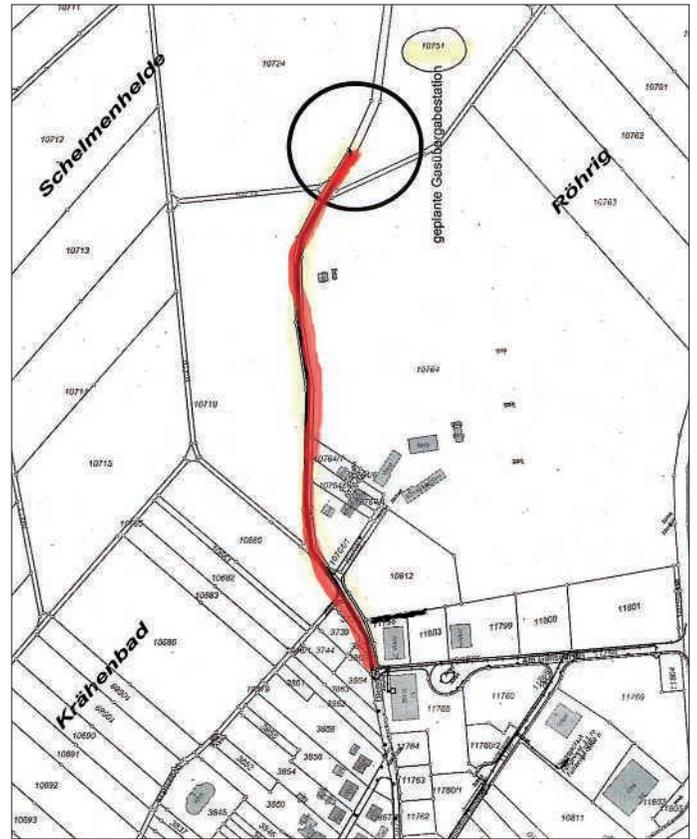
Gemeinderätin Freyh erklärt, dass sie sich von diesem Brief unrechtmäßig angegriffen fühlt und fordert die konkrete Ansprache.

Bürgermeister Neff vertritt die Auffassung, dass diese Aussagen in einer Gemeinderatssitzung so nicht gefallen sind. Er selbst sei um eine sachliche Diskussion bemüht.

Es folgt eine emotionale Diskussion zwischen Bürgern und Mitgliedern des Gemeinderates um getätigte Aussagen sowohl seitens der Vertreter der Bürgerinitiative als auch des Gemeinderates und des Bürgermeisters. Die gegenseitigen Vorwürfe hinsichtlich getätigter Aussagen, insbesondere aber von Gemeinderat Geörg und Bürgermeister Neff, teilweise auch aus nicht öffentlicher Sitzung, wie von Gemeinderat Luckhaupt dargestellt, können auch bis zum Ende der Sitzung nicht ausgeräumt werden.

Verlegung einer Gasleitung

Vom 24.8. bis 30.9.2016 finden aufgrund der Verlegung einer Gasleitung Bauarbeiten in dem im Plan gekennzeichneten Bereich statt (Dienemweg 13 bis Flurstück-Nr. 10751). Aus diesem Grund ist die Straße in diesem Bereich halbseitig gesperrt, ebenso kann es zu Einengungen kommen. Wir bitten um Beachtung.



Baustelle in der Gemeinde

Seit dem 1. August 2016 ist die Straße „Bangert“ im Ortsteil Kälbertshausen komplett wegen Straßensanierungsarbeiten gesperrt.

Aus diesem Grund kann die Haltestelle „Rose“ nur an folgenden Zeiten mit einem Kleinbus angefahren werden: 9.21 Uhr, 16.21 Uhr.

Auf Wunsch wird der BRN nun auch die Haltestelle „Rathaus“ zu den o. g. Zeiten anfahren.

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich Ende August fertiggestellt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Arbeitskreis Asyl



Handarbeitsbegeisterte Frauen gesucht

Stricken, Häkeln und mehr ...

Wo sind die Frauen (Alter egal), die mit Leidenschaft ihrem Hobby nachgehen und ihr Wissen gerne weitergeben würden? Die Frauen der Hüffenhardter Flüchtlingsfamilien zeigen großes Interesse, ihre Kenntnisse diesbezüglich zu erweitern. Eventuelle Sprachbarrieren dürften kein Hindernis sein, da vornehmlich die Hände „im Einsatz“ sind und mithilfe derer man sich bekanntlich ja auch gut verständigen kann.

Eine der Frauen, die bald ihr Baby erwartet, freut sich bestimmt über die Hilfe bei der Anfertigung von Selbstgemachtem! Räumlichkeiten könnten bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie Lust bekommen haben, wenden Sie sich gerne an Elke Fischer, Tel. 510 (nachmittags).

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 1.11.2016 (Allerheiligen), 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016.



Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon: 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

7.9.2016, 5.10.2016, 2.11.2016, 7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Rentenservicetag

Die DAK-Gesundheit Mosbach bietet wieder Sprechstunden für alle Rentenversicherte in den Räumen, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach an. Herr Ludger Geier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nächster Termin ist Freitag, 26. August ab 14.00 Uhr. Eine telefonische Terminabsprache, Rufnr. 06274/5266 ist notwendig. Die Auskunft und das Aufnehmen von Kontenklärungs- und Rentenunterlagen ist kostenlos. Um eine umfassende Beratung durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Rentenunterlagen vollständig mitgebracht werden.

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde**Ferienprogramm 2016**

Hallo liebe Kids,
in dieser Kalenderwoche ist folgende Veranstaltung geplant:

Samstag, 20.8. - Modellbaugruppe, Nachmittag bei der Modellbaugruppe

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-13, Bescheid.

„Zauberhafter Märchentag“ am 10. August 2016

Eigentlich hatten wir für diesen Tag eine „Märchenwanderung durch den Zauberwald“ geplant. Da es aber einen Tag zuvor geregnet hatte und an unserem Programmtag auch immer mal wieder dunkle Wolken am Himmel auftauchten, entschieden wir uns, den Tag im Märchenkeller auf dem Wagenbacher Hof zu verbringen, wo wir schon mit märchenhafter Stimmung empfangen wurden.

Los ging es mit einem Begrüßungslied durch die beiden Märchenerzählerinnen Eva und Conny.

Mit Decken ausgerüstet, gingen wir dann alle ganz gespannt in den Märchenkeller, um es uns wie die Königskinder auf Riesenkissen bequem zu machen und verschiedenen Märchen zu lauschen.

Als Nächstes waren wir an der Reihe: Wir mussten ein Märchen, das wir zuvor gehört hatten, aufführen, nämlich Schneewittchen.

Nach dem Schauspiel durften wir „fliegende Schwäne“ basteln.

Nach einer weiteren Liederrunde nahmen wir an der wunderschön gedeckten Märchentafel Platz. Neben Drachenblut (Saft) und tiefem Meer (Mineralwasser) gab es ein leckeres Märchenmenü.

Satt und zufrieden lauschten wir danach noch mal den Märchenerzählerinnen, die noch ein Puppenspiel aufführten.

Nach einem Verabschiedungslied war der „Zauberhafte Märchentag“ dann auch schon vorbei.

Allen Kindern hat es, trotz der kurzfristigen Planänderung, riesigen Spaß gemacht.

**Kälbertshäuser Backtag am 20.8.2016**

Am Samstag, 20.8.2016 sind die Bürgerinnen und Bürger von Hüffenhardt und Kälbertshausen herzlich eingeladen, ihr eigenes Holzofenbrot zu backen. Hierzu wird der Holzofen im Backhaus auf dem Dorfplatz Kälbertshausen vormittags unter der Leitung von Bruno Reutter eingeeizt.

Bitte melden Sie sich bis 19.8.2016 bei Ortsvorsteher Erhard Geörg, Telefon 334 an, wenn Sie ein Brot im Backofen auf dem Dorfplatz backen lassen möchten. Der Teig muss jeweils 1 kg schwer sein. Das

Brot soll bis spätestens 12.00 Uhr zum Backhaus gebracht werden. Gegen 12.45 Uhr besteht die Möglichkeit Kuchen backen zu lassen. Auch dieser muss bei Ortsvorsteher Georg angemeldet werden. Gutes Gelingen!

Waldtour 2016 des Gemeinde- und Ortschaftsrates

Zum diesjährigen Waldbegang der Gemeindevertreter trafen sich die Teilnehmer mit dem Fahrrad am Eichbaumparkplatz. Seitens des Forstes nahmen Forstdirektor Dietmar Hellmann von der Forstbetriebsleitung Schwarzach und der erst seit Kurzem zuständige Revierleiter Rolf Glaser an der Exkursion teil. Per Pedes wurde die vom Förster vorbereitete Streckenführung absolviert. Hauptaugenmerk galt in diesem Jahr den Waldbiotopen. Beim ersten Stopp am Waldbild eins wurde den Teilnehmern zunächst der Vergleich Planung und Vollzug im Rahmen des Forsteinrichtungswerkes näher erläutert. Entsprechend den Planvorgaben im Zehnjahreszeitraum könne man diesen nahezu zu hundert Prozent gerecht werden. Den Gemeindevertretern wurde darüber hinaus die Aufgabe zuteil, Zukunftsbäume, sogenannte „Z-Bäume“, herauszufinden und entsprechend zu markieren.



Diesem gestellten Dienst konnte man in kurzer Zeit routiniert nachkommen. Eine an diesem Standort stehende rund 250 Jahre alte stattliche Eiche fand dabei eine besondere Aufmerksamkeit. Die nächsten drei Waldbilder legten den Schwerpunkt auf die Waldbiotopkartierung, einschließlich der damit verbundenen Einzelstrukturen und abgrenzenden Merkmalen. Beim ersten Biotop stand das Naturgebilde der Doline im Blickpunkt. Mehrere Trichterdolinen in einem überwiegenden Buchenbaumholzbereich fanden hier Beachtung. Ein kleiner Tümpel oder Stillgewässer in einer Senke am Waldrand stand als nächste Biotopausweisung zur Information an. Die Verhandlungen hier zu beseitigen wurde als eine der hier durchzuführenden Maßnahmen in den nächsten Jahren angesprochen. Einem „Bergbach“ mit mäßiger ganzjähriger Wasserführung und feinsedimentreicher Sohle galt ein weiteres Augenmerk im Bereich der Biotopausweisungen im Gemeindewald. Forstliche Maßnahmen spielen im Bereich der Biotope eher eine untergeordnete Rolle. Jedoch ist ein besonderer Wert darauf zu legen, dass durch waldbauliche Arbeiten die Biotope keine nachhaltige Beeinträchtigung oder sogar Zerstörung erfahren. Am Kreuzungsbereich Vierbuchenweg - Hefstedenweg wurde nochmals ein Stopp eingelegt. Hier wartete eine weitere Aufgabe für die Teilnehmer. Baumarten des Hüffenhardter Waldes festzustellen lautete das Thema. Es galt einzelne Holzpuzzleleile richtig zuzuordnen und deren prozentualen Vorkommnisse zu schätzen.



Freudig wurde auch diese Aufgabenstellung erledigt. Für die richtigen Antworten der prozentualen Anteile der Baumarten gab es kurzfristig sogar noch einen Preis zu gewinnen. Jeweils ein Weihnachtsbaum wartet nun auf die beiden glücklichen Gewinner. Der Tradition folgend, fand der Abschluss des diesjährigen Walddtages wiederum an der Saamshütte mit einem kleinen Grillimbiss statt. Hierbei erläuterte Forstdirektor Hellmann den derzeitigen Stand des kartellrechtlichen Verfahrens. Das Urteil des OLG Düsseldorf hierzu wird Mitte Dezember 2016 erwartet.

Die Ziegelhütte von hier

Die ehemalige Ziegelei „Stoll“ stand gegenüber vom Friedhof am Beudweg.

Das Baujahr und der Erbauer des Gebäudes, beides war an gut sichtbarer Stelle in einen Sandstein eingemeißelt (siehe Foto).

Abbruch war Mitte Dezember 1980. Die Scheune wurde somit fast 100 Jahre alt.

Eine Besonderheit war ein Brunnen nahe der Mauer.

Die Aufnahmen stammen aus der Sammlung des 2008 verstorbenen fleißigen Hobby-Fotografen **Emil Prinke**. Er hat einige Abrisse von Gebäuden mit viel Zeitaufwand bildlich der Nachwelt erhalten. Dafür sind wir ihm heute noch dankbar.

Den Text hat **Karl Heinz Haas** ergänzt.



Woche für Woche ...

Aktuelles, Informatives, Wissenswertes
in Ihrem Mitteilungsblatt



In dieser Scheuer war die ehemalige Ziegelei Stoll.
Erbaut 1883



Stein an der rechten Ecke der Ziegelei

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Außenstellenleiterin: Martina Reinhold
Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. und Fax: 06268/3970262,
E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de
Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter Tel. 06268/9205-0.

Autorenlesung: Andreas Lauer, Das Luzifer-Komplott

Der gelernte Journalist Andreas Lauer, geboren 1966, wohnt unweit der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden im malerischen Rheingau. Dort arbeitete er auch einige Jahre als Redakteur. Der Thriller „Das Luzifer-Komplott“ ist sein Debüt-Roman. Er handelt von der spannenden Jagd nach einem unumstößlichen Beweis für die Existenz Gottes. Ein ehemaliger Priester mit einer geheimnisvollen Vergangenheit überzeugt den Journalisten Frank Lemm, sich mit ihm auf die Suche nach diesem Beweis zu machen. Gemeinsam folgen sie den Spuren, scheinen dabei von einer besonderen Macht geführt zu werden. Doch es gibt auch Menschen, die verhindern wollen, dass der Status Quo verändert wird. Und ihnen ist dazu fast jedes Mittel recht. Zudem steht ihnen einer der besten Geheimdienste zur Verfügung, dessen Existenz nur wenigen Menschen überhaupt bekannt ist.

Andreas Lauer gibt im Anschluss an die Lesung aus seinem Erstlingswerk auch einen Einblick in seinen brandneuen zweiten Thriller und beantwortet eventuelle Fragen. Sie haben die Möglichkeit, die Bücher käuflich zu erwerben. Auch als unterhaltsames Weihnachtsgeschenk sind die Bücher bestens geeignet.

Sonntag, 30.10.2016, 14.00-17.00 Uhr / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Straße, Vereinsraum / 5,00 Euro / Vorverkauf: ab 10.10.2016: Wolle- und Kinderstühle, Reisengasse 8, Hüffenhardt; in der Gemeindebücherei zu den üblichen Öffnungszeiten sowie Schreibwaren Friedel, Markstr. 12, Haßmersheim / Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 201hua

Yoga zum Abnehmen

Workshop am Samstag

In diesem Kurs wird ein auf Hatha-Yoga basierendes Konzept vorgestellt, das die Gewichtsreduktion unterstützen und erleichtern soll. Neben Entspannungsübungen und Ernährungstipps werden spezielle Körperhaltungen trainiert, die die Beweglichkeit verbessern und Atemübungen eingeübt, die den Stoffwechsel ankurbeln.

Keine Vorkenntnisse in Hatha-Yoga erforderlich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke, kleines Kissen
Clarissa Werner / Samstag, 29.10.2016, 14.00-16.30 Uhr / 3,33 UE / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr., Vereinsraum / 14,00 Euro / ab 10 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr)
Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 301hua

Zumba

Bewegung, die Spaß macht: Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Fitnessselementen zu Musik.

Natascha Hasemann / 5 Termine / 8,33 UE / Dienstag, 18.30-19.45 Uhr / ab 13.9.2016 / Hüffenhardt, Sporthalle Kälbertshausen, Hälde 2 / 27,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 302hua

Gymnastik auf Stühlen am Vormittag

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die auf sanfte und effektive Art etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Ziel der Gymnastik ist die Schulung des Gleichgewichts, die Kräftigung, Dehnung und Erhaltung der Muskulatur sowie die Wiedererlangung der Beweglichkeit. Die Übungen werden zum Teil im Stand, jedoch überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt. Kleine Handgeräte wie Tennisbälle, Tücher, Bänder, Kirschkernsäckchen usw. werden von der Kursleiterin zur Unterstützung der Übungen mitgebracht.

Die Kleidung soll die Bewegungsfreiheit nicht einengen. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet, barrierefreier Zugang gewährleistet.

Rosina Rixinger / 10 Termine / 13,33 UE / Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr / ab 21.09.2016 / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr. / 43,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 302hub

Faszi(e)nierendes Training und achtsames Dehnen

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Es kommen unterschiedliche Faszien-Trainingstechniken wie Federn, Stretching, Sensomotorik und Roll-out zum Einsatz. Die Faszienrolle bestimmt die Intensität der Übungen. Mit Übungsvariationen werden zusätzliche Anreize für die Tiefenmuskulatur gesetzt. Genießen Sie die Mobilisationsübungen und spüren Sie ihre positive Wirkung auf die Faszien.

Natalie Wildt / 10 Termine / 10,00 UE / Dienstag, 18.00-18.45 Uhr / ab 4.10.2016 (am 8. + 15.11.2016 kein Kurs) / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr. / 32,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262 / Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 302huc

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Wehr dich, aber richtig! Für Mädchen ab 12 Jahren und Frauen

Jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilflosigkeit und Verunsicherung. Fachleute sind sich sicher, dass ein gestärktes Selbstbewusstsein und gesundes Selbstvertrauen vor gewaltsamen Übergriffen schützen helfen. Denn bereits ein entschiedenes „Nein!“ beendet in 86 % aller Fälle gewaltsame Übergriffe auf Frauen.

Die Anwendung erlernter Konfliktlösungs- und Selbstbehauptungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen

können zu einer effizienten Gegenwehr, einem wirksamen Selbstschutz und zur Förderung der Zivilcourage maßgeblich beitragen.

In den Kursen werden Rechtskenntnisse vermittelt, Verhaltensmuster aufgezeigt und Handlungsstrategien erarbeitet. Dabei kommen verschiedene Techniken und Methoden wie Wahrnehmungsübungen, Rollentraining und Training des Gesprächsverhaltens zur Anwendung. Die enge Kooperation mit der Polizei gewährleistet, dass ein realitätsnahes Bild über die Gefahren für potenzielle Opfer, das Täterverhalten und die Kriminalitätslage aufgezeigt wird.

Bitte mitbringen: Handtuch, Getränk, bewegungserlaubende Kleidung.

Mit Unterstützung des „Fördervereins Kommunale Kriminalprävention - sicherer Neckar-Odenwald-Kreis!“

Manfred Lustig / Samstag, 5.11.2016, 13.00-17.30 Uhr / 6 UE / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr, Vereinsraum / 10,00 Euro / ab 10 Teilnehmenden / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262 / Verbundangebot mit Haßmersheim
Kurs 302hud

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

Blutspenden auch in der Sommerzeit

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Hilfe in der Versorgung der Patienten

Sommerzeit ist Ferienzeit. Viele sehnen schon den wohlverdienten Urlaub herbei, um Sonne und neue Energien zu tanken. Dann bleiben die Spenderliegen leer. Doch der Blutbedarf geht auch im Sommer weiter. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende **am Mittwoch, 31.8. 2016 von 14.30 bis 19.30 Uhr in 74858 Aglasterhausen, Sport- u. Festhalle, Mosbacher Str. 20.**

Jeder Spender erhält ein kleines Dankeschön.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Wildkräuter auf den Teller

Welche Wildkräuter sind essbar?

Beim Fachdienst Landwirtschaft findet am **Dienstag, 6.9.2016 und Mittwoch, 7.9.2016 jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr** eine Ferienveranstaltung für Eltern und Großeltern mit Kindern ab 6 Jahren statt. Bei einer 2-stündigen Wanderung mit der Kräuter-Fachfrau Gabi Nießen werden Wildkräuter gesammelt.

Anschließend kochen die Teilnehmer gemeinsam leckere Gerichte mit Kräutern, wie Hirtentäschel, Brunnenkresse, Giersch und Vogelweide. Treffpunkt zur Wanderung: Buchen, Präsident-Wittmannstr. 14

Anmeldung ist erforderlich bis zum 30.8.2016 unter Tel. 06281/5212-1600.

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Telefonische Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg

Telefonsprechttag am 1. September 2016

Eltern wollen und müssen Beruf und Familie in Einklang bringen oder wollen sich Familienarbeit teilen. Geschickte Planung ist dafür eine wesentliche Voraussetzung. Damit der berufliche Wiedereinstieg gelingt, sollte er sorgfältig vorbereitet werden. Sie erhalten Antworten auf Fragen rund um die Rückkehr in den Beruf.

Valentina Günther, Wiedereinstiegsberaterin der Arbeitsagentur Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, beantwortet am Telefon (06261/892-24) Ihre Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg. Der Telefonsprechtage ist am Donnerstag, 1. September von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Matthäus 25,40: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Geschwistern, das habt ihr mir getan.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Sonntag, 21.8. - 13. Sonntag nach Trinitatis

9,30 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Dienstag, 23.8.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Aus den Kirchengemeinden

Pfarrer Ihrig ist ab Mittwoch, 24. August im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfarrer Michael Göbelbecker. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 06226/5543511 oder unter 0172/ 2304126.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 21.8. - 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Bitte beachten

Das Pfarrbüro in Bad Rappenau hat in den Sommerferien (bis 11.9.2016) wie folgt für Sie geöffnet:

Montag und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Das Pfarrbüro in Obergimpfern ist bis 16. September geschlossen.

Mittwoch, 17.8.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.8. - Helene, Kaiserin

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 19.8. - hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.8. - hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium im Kreisaltersheim mit Kräuterweihe; die Kollekte ist für die Renovierung bestimmt

Kirchartd 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.8. - 21. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 66,18-21, L2: Hebr 12,5-7,11-13, Ev: Lk 13,22-30

Bad Rappenau 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

| | | |
|-------------|-----------|---|
| Siegelsbach | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| | 11.00 Uhr | Taufeier des Kindes Momo Joschua Dietz |
| Grombach | 10.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Obergimpem | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Untergimpem | 10.30 Uhr | ökum. Gottesdienst anl. des Dorffestes auf dem Festplatz in der Dorfmitte |

Montag, 22.8. - Maria Königin

| | | |
|--------------|-----------|------------|
| Bad Rappenau | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
| Siegelsbach | 8.30 Uhr | Laudes |

Dienstag, 23.8. - hl. Rosa von Lima, Jungfrau

| | | |
|-------------|-----------|------------------|
| Heinsheim | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| Siegelsbach | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz**Mittwoch, 24.8. - hl. Bartholomäus, Apostel**

| | | |
|--------------|-----------|--|
| Bad Rappenau | 9.00 Uhr | Eucharistiefeier zum Fest hl. Bartholomäus |
| | 19.00 Uhr | Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik: Worüber Sie sprechen wollen: Gespräche über Gott und die Welt |

| | | |
|-------------|-----------|------------------|
| Untergimpem | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

Donnerstag, 25.8. - hl. Ludwig IX., König

| | | |
|--------------|-----------|--------------------------|
| Bad Rappenau | 15.30 Uhr | Curata: Eucharistiefeier |
| Heinsheim | 18.00 Uhr | Rosenkranz |
| | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |

Gesprächsabende**Die Kurseelsorge lädt ein**

Worüber Sie reden wollen: Gespräche über Gott und die Welt

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 24. August, 19.00 Uhr; Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoss

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt

**Kinderferienprogramm JRK**

Am Donnerstag, 11. August, lud das Jugendrotkreuz zum Ferienprogramm unter dem Motto „Spiel - Spaß - und Erste Hilfe“ in die Sporthalle ein.

Im Vordergrund stand natürlich die Vermittlung von Kenntnissen in Erster Hilfe. Es wurden unter anderem Verbände geübt, ebenso wie die stabile Seitenlage. Dann galt es einen Geschicklichkeitsparcours mit einer Trage zu bewältigen. Des Weiteren stand ein RTW (Rettingstransportwagen) bereit. René, der Rettungsassistent, zeigte und erklärte alles Wissenswerte rund um das Fahrzeug und es durften ganz viele Fragen gestellt werden. Danach gab es natürlich noch eine Stärkung. Das JRK bedankt sich bei René, bei allen Kindern für ihr Interesse und freut sich schon wieder auf das Ferienprogramm mit euch im nächsten Jahr.

**Verein der Hundefreunde****Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.****Kinderferienprogramm am 12.8.2016**

Pünktlich zum Start unseres Kinderferienprogramms um 15.00 Uhr hörte es auf zu regnen und wir konnten 30 Kinder auf dem Gelände der Hundefreunde Hüffenhardt willkommen heißen.

Unser 1. Vorsitzender Torsten Hahn erklärte viel Wissenswertes im Umgang mit dem Hund. Die Kinder brachten sich hier sehr rege ein und kannten sich auch sehr gut bei den verschiedenen Hunderassen aus. Nach einer kleinen Stärkung gab es dann einen Wettkampf, bei dem in 2 Gruppen ein Parcours bewältigt werden musste. Hundeführer mit ihren Vierbeinern zeigten, was die Kinder danach machten. Es mussten Gummistiefel und Regenjacke jeweils getauscht werden, bevor der Nächste starten konnte. Groß und Klein gaben ihr Bestes und hatten viel Spaß.

Margot Bronnert und Sabine Rambacher hatten etwas zum Basteln vorbereitet: aus Blumentöpfen, Styroporkugeln und echtem Hundehaar entstanden lustige Hundehintererteile.

Natürlich hatten die Kinder die Gelegenheit mit unseren Hunden ein Stück an der Leine zu gehen oder ein paar Tricks zu zeigen. Auch die Hunde hatten sichtlich Spaß an der Sache.

Zum Abschluss gab es noch ein Vesper.

Es war wieder ein schöner Nachmittag.

Bedanken möchte sich die Vorstandschaft bei Margot Bronnert und Sabine Rambacher, bei den Kindern, den HundeführerInnen und den Kuchenspendern.

**Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim****Vorschau September**

3. September - Abendwanderung mit Kartoffelfeuer

21. September - Tageswanderung in Neustadt an der Weinstraße

25. September - gemeinsame Wanderung auf dem Guttenberg-Weg mit der OG Bad Rappenau

Tageswanderung am Sonntag, 21. August 2016

Treffpunkt: Um 9.40 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle in Haßmersheim
Wanderführung: Elisabeth Edinge

Wir fahren mit der S 41 um 9.57 Uhr vom Bahnhof Haßmersheim aus nach Heilbronn-Rathaus, steigen dort um in die S 4 und fahren weiter bis zur Haltestelle Heilbronn-Trappensee, hier beginnt auch schon unsere Wanderung durch das Köpftal. Das Köpftal wurde im Jahre 1985 zum Naturschutzgebiet erklärt und umfasst eine Fläche von ca. 32 ha. Es dient zur Naherholung und andererseits aber auch zum Schutze für die Tier- und Pflanzenwelt. Entlang des Köpferbaches, vorbei an den selten gewordenen Kopfweiden, wandern wir auf einem Rundweg bis zum Köpferbrunnen und hier lassen wir uns von der Wanderführerin überraschen. Nach der Pause führt der Weg hoch zum Gaffenberg und von hier aus durch die Weinberge zum Licht-Luft-Bad, wo eine gemeinsame Rast vorgesehen ist. Die gesamte Strecke beträgt ca. 7 km und ist mit mittleren Steigungen verbunden, es gibt aber auch die Möglichkeit die Tour etwas abzukürzen. Die Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr wieder in Haßmersheim sein. Alle Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder, sind zu dieser Tour recht herzlich eingeladen.

**DLRG Ortsgruppe Gundelsheim****Vorschau****1. Mühlenfest am 3. und 4. September**

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns sehr, unser 1. Mühlenfest ankündigen zu dürfen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den Weinbau-Pavillon ist es uns gelungen, zum Ende der Sommerferien ein Fest an einem der romantischsten und schönsten Fleckchen des Neckartales zu präsentieren.

Die passende Kulisse zur Feier unseres 50. Geburtstages.

Besonders freut es uns, dass wir an diesem Wochenende unser neues Einsatzfahrzeug offiziell in Dienst stellen können, das unseren 24 Jahre alten Transit ersetzt.

Für beste Stimmung sorgt am Samstagabend Magic Music mit Werner Steigleder, bei gutem Wetter im Freien mit bester Sicht auf Schloss und den Neckar, bei Regen werden wir Gundelsheims größter Kellerbar nutzen.

Sonntags wird uns zum Frühschoppen und Mittagessen die Bläsergruppe Gundelsheim mit der passenden Blasmusik unterhalten, mit Spezialitäten von Smoker und Grill werden wir Sie in bewährter Weise verwöhnen, bevor die Kinder nachmittags mit Bootsrundfahrten den Neckar unterhalb Gundelsheims erkunden können. Auch ein Spielmobil der DLRG ist für die Kinder an diesem Nachmittag organisiert. Zudem wird das Fährboot „Patriot“ um 10.00 Uhr und um 11.30 Uhr eine Überfahrt von Haßmersheim und eine Rückfahrt um 14.00 Uhr für 2 € anbieten sowie kleinere Rundfahrten in der Nähe der Mühle.

Ihre DLRG

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 21. August 2016 sind wir zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal auf dem Dorffest Untergimpem mit einem Stand vertreten. Wir verkaufen Handarbeit wie z.B. selbst gestrickte Socken sowie gespendete kleine Elektroartikel. Über einen Besuch würden wir uns freuen. Im Voraus bedanken wir uns bei der freiwilligen Feuerwehr und der Sportgemeinschaft Untergimpem.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihm melden. Er kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Wir bedanken uns bei der Bastelgruppe Reichartshausen für die Spende für die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), www.schwarzbachtal.amsel.de
E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Gute Infos die ganze Woche – Ihr Amtsblatt

Woolhill-Bowhunter**Action bei den „Woolis“**

Am 5. August 2016 fand „im süßen Löchle“ bei den Woolhill Bowhunters das Kinderferienprogramm statt. 17 Kinder aus der Umgebung lernten in Hüffenhardt das Bogenschießen und durften gemeinsam mit Heidi Schulz, Roland Bühner und Jonas Parzer direkt zum Einstieg ihren eigenen Armschutz bauen. Denn beim Bogenschießen gilt: Sicherheit geht vor. Jan Englert, Leon Schulz und Michael Schulz gaben daher direkt danach die wichtigsten Sicherheitshinweise, ehe es zum Einschießen ging.

Kurz darauf konnten alle Kinder, eingeteilt in Kleingruppen zu je vier und fünf Personen, auf das Schießgelände der „Woolis“ gehen. Nach dem Absolvieren von 30 Schuss pro Teilnehmer auf insgesamt 10 Ziele gab es noch das Königsschießen auf ein fast 30 Meter entferntes Ziel. Nachdem ein Schütze sogar traf, durften alle Kinder am abschließenden Glücksschießen teilnehmen. Über ein Dutzend mit Süßigkeiten gefüllte Ballons warteten auf die spitzen Pfeile der Schützen. Nach dem vorgezogenen Nachtisch durften alle Kinder noch eine von Roland Bühner, Loris Schulz und Charline Schulz zubereitete Grillwurst verspeisen.

Nach diesem Ausklang und drei Stunden Action konnten alle Kinder, begleitet von ihren Eltern, mit Urkunde und Süßigkeiten das Gelände wieder verlassen und nach Hause fahren.



**AUF DER SUCHE?
WUSSTEN SIE...**

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter* finden, um beispielsweise **IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN** zu suchen?

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

* Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon.Rot

Musik ohne (Alters-)Grenzen: The 12 Tenors in der Harmonie Heilbronn

12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show - The 12 Tenors on tour

(pt). Die weltweit erfolgreiche Produktion ist zurück mit frischen Songs, bewährten Klassikern und einer Show, die aufräumt mit allen bisherigen Klischees über das wohl aufregendste Stimmfach der Gesangsmusik. Denn wenn The 12 Tenors gemeinsam singen, erwartet die Zuhörer etwas ganz Besonderes. Am Montag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), werden sie um 20 Uhr in der Heilbronner Harmonie mit ihrer Leidenschaft für Musik und großen Stimmen begeistern.

In den vergangenen Jahren ersangen sich The 12 Tenors vor allem in China, Japan und Deutschland einen hervorragenden Ruf. Aus unterschiedlichen Nationen zusammengekommen, kennen sie nur ein Ziel: ihr Publikum anzustecken. Anzustecken mit ihrer mitreißenden Leidenschaft für Musik. Das Ziel der Tenöre ist klar definiert: Sie wollen musikalische Grenzen sprengen, Horizonte erweitern und einfach Spaß an



The 12 Tenors begeistern durch ihre mitreißende Energie auf der Bühne.

Foto: Agentur

der Musik vermitteln. Mit ihrem Programm zeigen sie, dass nicht nur Arien zu den Stimmen passen, sondern durchaus auch die moderne Weltmusik. Und so spiegelt sich ihre stimmliche Vielfalt im Spektrum der zu hörenden Songs wider. Von ernsthaften klassischen Arien wie „Nessun Dorma“, über Pop-Hymnen wie „Music“, bis

hin zum neu arrangierten und choreografierten Michael-Jackson-Medley: Nie war Musik von einer einzigen Stimmlage so vielfältig. Denn Tenöre können sogar mehr. Sie können spektakulär tanzen, charmant moderieren und treffsicher zwischen den Stilen wechseln. Und sie sehen dazu noch umwerfend aus. Ein Lecker-

bissen für Augen und Ohren. The 12 Tenors verbinden durch ihren unverwechselbaren klassischen und dennoch modernen Sound den Geschmack von mehreren Generationen. Wenn es eine Boygroup gibt, die Jung und Alt vereint, dann sind es The 12 Tenors.

Info: www.provinztour.de

Heilbronn: Italienischer Markt von 1. bis 3. September

Dolce Vita auf dem Kiliansplatz mit Espresso, Pasta oder Pizza

(aj). Beim Italienischen Markt vom 1. bis 3. September verwandelt sich der Heilbronner Kiliansplatz in den „Plaza Kilian“.

Lebhafte italienische Händler bieten mediterrane und traditionelle italienische Köstlichkeiten wie Käse, Wurst, Obst, Gemüse,

Öl, Oliven, Brot, Wein und vieles mehr zum Kauf an. Gesprochen wird auf Italienisch, verhandelt mit landestypischen Handbewegungen. Die Besucher können bei einem Espresso, einem guten Glas Wein, den bekannten „Dolce“, Pasta oder Pizza, mitten im pulsierenden Marktleben, die stimmungsvolle Atmosphäre Italiens genießen. Dabei spannen sich die Sonnensegel wie ein Baldachin über den Platz.

Festa Italiana

Am Samstag umrahmt am Nachmittag das Duo Pino Barone mit gefühlvollen Balladen und heißen Rhythmen voller Lebensfreude das „festa italiana“. Und am Abend bis spät in die Nacht haucht die Band Senza Limiti den italienischen Klassikern des letzten Jahrhunderts neues Leben ein. Musik voller Energie, Temperament und Spaß: „Musica per cantare e ballare.“ Die Geschäfte in der Heilbron-



Schon das Anschauen macht hungrig.

Fotos: hm



Italienische Spezialitäten

ner Innenstadt haben am Samstagabend bis 24.00 Uhr geöffnet und freuen sich mit vielen tollen Aktionen auf Besuch. Die Händler in der Kirchbrunnstraße nehmen den Italienischen Markt zum Anlass, die frisch gepflasterte „strada“ zu feiern. Nach der langen Bauphase schenken sie ihrer Kundschaft am Samstag Prosecco aus

und halten viele weitere Überraschungen und Aktionen bereit. Der Italienische Markt sowie die Geschäfte in der Heilbronner Innenstadt haben am Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und am Samstag von 10.00 bis 24.00 Uhr.

Weitere Informationen

www.heilbronn-marketing.de

Verlosungen



**2x2 Tickets für
TSG 1899 Hoffenheim
vs. VfL Wolfsburg**
Veranstaltungstermin:
17.09.2016, 20.00 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 01.09.2016



**2x2 Tickets für
TSG 1899 Hoffenheim
vs. FC Schalke 04**
Veranstaltungstermin:
24.09.2016, 15.30 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena
Teilnahmeschluss:
Dienstag, 13.09.2016

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametik-Erstanwendung für zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person

Wilhelm-Hauff-Straße 26, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Auto & Technik Museum Sinsheim

**1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)**
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Südwestdeutsche Salzwerke AG

**Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich
den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €**
Bergrat-Bilfinger-Straße 1, 74177 Bad Friedrichshall

Städtische Museen Heilbronn

**Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann
den ermäßigten Eintrittspreis**
Allee 28, 74072 Heilbronn

Theater Heilbronn

**10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen
im großen Haus**
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Wildpark Schwarzach

**0,50 € Rabatt auf Einzelkarten und 1,50 € Rabatt
auf Familienkarten**
Wildparkstraße, 74869 Schwarzach

Happy Fitness

**20 € Rabatt auf das Startpaket und
10 € Verzehrutschein**
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

Schmitt Fußpflege-Praxis

**Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert
von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis**
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

Silvia Lindewirth - Fußpflege

**Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung
das Lackieren der Fußnägel oder eine Creme-
Probe gratis**
Vulpiusstraße 13, 74906 Bad Rappenau

Pflegedienst Kieser GmbH

**Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt
auf das Mittagmenü**
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Roland's Zweiradladen

Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Atelier und Galerie BonArThe

**10 % Rabatt auf alle Gemälde sowie
eine Künstlergrußkarte nach Wahl**
Kirchhausener Straße 1, 74906 Bad Rappenau-
Bonfeld

Automeister Hans Pichinger GmbH

**Kostenlose Fahrwerksüberprüfung
mit ausführlichem Protokoll**
Heiner-Fleischmann-Straße 3, 74172 Neckarsulm

Barho Teile-Service-Technik GmbH

20 € Gutschein bei jeder Inspektion
Karl-Wüst-Str. 3, 74076 Heilbronn



Gute zwei Monate nach der Meisterfeier treffen sich die Rhein-Neckar Löwen mit ihren Fans wieder auf den Kapuzinerplanken in Mannheim.

Fotos: sbo

Handball: Rhein-Neckar Löwen

Sommerfest am 20. August auf den Kapuzinerplanken in Mannheim

Mannheim. (pm). Rechtzeitig vor dem Start in die kommende Bundesligasaison 2016/2017 präsentieren sich die Rhein-Neckar Löwen nochmals ihren Fans: Am Samstag, 20. August, läuten die Löwen die neue Spielzeit mit einem großen Sommerfest ein.

Gemeinsam mit ihren Sponsoren laden die Löwen alle Fans auf die Mannheimer Kapuzinerplanken ein, wo von 13 bis 16 Uhr an zahlreichen Erlebnisstationen ein emotionsgeladenes Unterhaltungsprogramm für junge und alte Löwen-Anhänger wartet.

Die Mannschaft der Rhein-Neckar Löwen ist selbstverständlich auch vor Ort und die Fans können bei der Premiere dieses Veranstaltungsformates ganz besonders nah an den Spielern sein. An diversen Mitmachaktionen der Löwen-Spon-

soren kann sich mit den Leistungen der Rhein-Neckar Löwen gemessen und somit hochwertige Preise ergattert werden.

Beim neuen Löwen-Hauptsponsor Admiral gibt es zum Beispiel neben einer interaktiven Foto-Aktion mit der offiziellen Meisterschale einen Dartswurf-Contest, bei dem der Highscore der Rhein-Neckar Löwen geknackt werden muss. Bei den weiteren Partnern reichen die Aktionsmodule von einer Handball-Wurfgeschwindigkeitsmessung über ein Reaktionsspiel bis hin zu einem „Hau den Lukas“.

Spannendes Programm

Interaktive Fragerunden mit Spielern und Offiziellen der Löwen, bei denen die Fans ihren Stars ganz persönliche Fragen stellen können, eine Autogrammstunde auf der Showbühne und der Verkauf von Tickets und Fanartikel des Deutschen

Meisters runden das vielfältige Rahmenprogramm des Löwen-Sommerfestes ab.

Champions League: Ticketverkauf gestartet

Die Rhein-Neckar Löwen starten mit einem Auswärtsspiel beim ungarischen Vizemeister MOL-Pick Szeged am Sonntag, 25. September, 17 Uhr in die kommende Saison der VELUX EHF Champions League. Seine Heimspiele in der Gruppenphase der Königsklasse trägt der Deutsche Meister, wie schon im Vorjahr, in der Frankfurter Fraport Arena aus.

Die ersten beiden Heimspiele sind mittlerweile terminiert. Am 28. September empfangen die Löwen den slowenischen Serienmeister RK Celje Pivovarna Lasko. Anwurf ist um 18.30 Uhr. Am 12. Oktober kommt dann der schwedische Meister IFK Kristianstad nach Frankfurt, Anwurf

ist ebenfalls um 18.30 Uhr. Die weiteren Heimspiele sind noch nicht terminiert.

Der Kartenvorverkauf für sämtliche sieben Heimspiele der Gruppenphase ist bereits gestartet. Mit der „Champions Card“ bietet der Deutsche Meister zudem eine Dauerkarte für die Spiele in Frankfurt. Handballfans sehen somit alle sieben Spiele in Frankfurt und sparen dabei 25% gegenüber dem regulären Kartenpreis.

Dauerkarten-Inhaber der Rhein-Neckar Löwen erhalten analog zum letzten Jahr einen kostenlosen Busshuttle aus Mannheim oder Kronau nach Frankfurt, wenn sie ihre Tickets über die Geschäftsstelle der Rhein-Neckar Löwen buchen. Selbstverständlich kann ein Busticket in die Fraport Arena ebenfalls dazugebucht werden. Für Gruppen ab 20 Personen gibt es zusätzliche Ermäßigungen.

Eishockey: Heilbronner Falken

Niklas Deske wird neuer Back-up Goalie

Heilbronn. (pm). Rechtzeitig zum Trainingsbeginn auf dem Eis haben die Heilbronner Falken die vakante Position des Ersatz-Keepers besetzt. Vom Ligarivalen Eispiraten Crimmitschau wechselt Niklas Deske an den Neckar. Der 22-jährige gebürtige Troisdorfer bekam das Eishockey-Gen mit in die

Wiege gelegt. Sowohl sein Vater als auch seine beiden Onkels waren aktive Eishockeyspieler. Sein Bruder Marvin stand vergangene Saison im Falken-Kader, bis ihn eine Schulterverletzung für den Rest der Saison außer Gefecht setzte.

Niklas Deske erlernte das Eishockey in der Nachwuchsabtei-

lung der Kölner Haie, ehe er mit 14 Jahren in die Nachwuchsorganisation der Mannheimer Adler wechselte. Nach einem Jahr in der Schüler-Bundesliga spielte er drei Saisons in Folge im DNL-Team der Quadratestädter, mit denen er zweimal den Meistertitel feiern konnte. Es folgten Stationen im Aktivbereich bei Bad Nauheim, dem Hamburger SV und dem

EV Schönheide in der Oberliga sowie den Fischtown Pinguins Bremerhaven und Crimmitschau in der DEL2. „Ich habe Niklas in der vergangenen Saison ein paar Mal beobachten können“, erklärt Falken-Trainer Fabian Dahlem. „Er ist ein sehr solider Back-up. Er ist groß, hat ein gutes Stellungsspiel und eine hervorragende Ausbildung in Mannheim genossen.“

Dritter Nachwuchs seit Jahresbeginn

Neue Erdmännchen-Familie wächst und gedeiht prächtig

Die Familienplanung hat bei den Erdmännchen der Wilhelma vollen Erfolg. Nachdem es mit dem Nachwuchs zuvor nicht mehr so recht klappen wollte, hatte der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart die Zuchtgruppe im Tieraustausch mit anderen Zoos 2015 neu zusammengestellt.

Mit Jahresbeginn hat sich der gewünschte Kindersegen wieder eingestellt. Sogar ganz regelmäßig. Mit dem dritten Wurf sind aktuell Jungtiere in allen Größen zu sehen: ein halbes Jahr, ein Vierteljahr und ein Achteljahr sind die kleinen großen Stars unter den Zootieren alt. „Die neue Familie mit dem Weibchen aus dem Tierpark Wittenberg und dem Männchen aus dem Zoo Köln harmoniert sehr gut“, erklärt die Kuratorin Ulrike Rademacher. „Auch die Aufzucht der Jungtiere funktioniert in der Gruppe vorbildlich.“

Die Jüngsten sind Ende Juni auf die Welt gekommen – in der

Unterwelt, wie es sich gehört für Erdmännchen. Der nackt und blind geborene Nachwuchs bleibt die ersten drei Wochen in der warmen Höhle, die sich die Scharrtiere in den Boden gegraben haben. Erst dann beginnen die Eltern, die Kleinen gelegentlich mit an die frische Luft zu nehmen.

Seit einigen Tagen sind die neugierigen Knirpse jetzt im Freien auf der 120 Quadratmeter großen Savannenanlage zu sehen. Dort buddeln sie schon nach Herzenslust im Sand, fast wie die Großen. Die Älteren klettern derweil auf hohe Steine oder Äste, stellen sich auf die Hinterbeine und recken die Nase in die Luft. Für sie heißt es, Wache schieben und schauen, ob Unheil von oben naht. Greifvögel sind für die aus Südafrika stammenden Schleichkatzen die größte Gefahr, für Jungtiere zudem Krähen.

Auch die Mutter muss hin und wieder als Ausguck Dienst



Nach knapp sechs Wochen zeigen sich jetzt die beiden jüngsten Erdmännchen auf der Savannen-Anlage
Foto: Wilhelma Stuttgart

schieben. Da können die Säuglinge, die bei ihr trinken wollen, vehement ihr Recht einfordern und an ihren Zitzen zerrern, eine ziemliche Ablenkung sein. Gegen die Doppelbelastung hilft bei den Erdmännchen, die in der Wildnis soziale Verbände mit 20 bis 30 Mitgliedern bilden, die Unterstützung durch andere Weibchen als Ammen. In der Natur erhöht das die Überle-

benschancen der Kleinen und hilft damit, den Fortbestand der Gruppe zu sichern. Nachwuchs bekommt aber immer nur das dominante Weibchen mit dem ranghöchsten Männchen. Durch chemische Botenstoffe verhindert das Paar die Zeugungsfähigkeit der übrigen Clan-Mitglieder, solange es selbst zeugungsfähig ist. Und das ist es derzeit eindeutig.

Olympia in Brasilien – Brasilianer in Heidelberg

Zoo Heidelberg unterstützt Wiederansiedlungsprojekt des brasilianischen Staates

Mit ihrem gelborangenen Fell sind die Goldgelben Löwenäffchen ein leuchtender Hingucker im Zoo Heidelberg. Ihren Namen verdanken sie der prächtigen, goldfarbenen Mähne, die das feingliedrige Gesicht umrahmt. Gerade mal 600 g schwer sind sie die größten Vertreter der Krallenaffen, die wirkliche Zwerge der Primatenfamilie darstellen.



Goldgelbes Löwenäffchen im Zoo Heidelberg
Foto: Heidrun Knigge

Ihre Heimat liegt im Land der diesjährigen Olympischen Spiele, in den letzten Resten des brasilianischen Küstenregenwaldes. Die Löwenaffen zählen zu den Botschaftern des Naturschutzes, denn der atlantische Küstenregenwald gilt als einer der artenreichsten und am stärksten bedrohten Lebensräume unseres Planeten. Anfang der 80er-Jahre wäre diese Primatenart fast komplett ausgerottet worden. Nur durch die Wiederansiedlung von im Zoo geborenen Tieren konnten die Löwenäffchen gerettet werden. So sind

die Goldgelben Löwenäffchen ein berühmtes und erfolgreiches Beispiel dafür, wie die Zoos zum Überleben von Tierarten im Freiland beitragen. Alle Löwenäffchen auf der Welt gehören dem brasilianischen Staat - auch die in Heidelberg lebenden zwei Männchen und das Weibchen. Die Tiere werden von der brasilianischen Natur-

schutzbehörde an ausgewählte zoologische Gärten verliehen. Die kleinen Primaten gehören zu den ersten Tieren, bei denen die Wiederansiedlung zoogeborener Tiere in freier Wildbahn erprobt wurde. Das dabei gewonnene Wissen ist heute die Basis für Wiederansiedlungsprojekte unterschiedlichster Tierarten auf der ganzen Welt.

Nachdem die ersten Ansiedlungen von zoogeborenen Krallenäffchen wenig erfolgreich verliefen, da sich die Löwenäffchen in ihrer ungewohnten neuen Heimat nicht zurechtfinden, werden die Tiere inzwischen vor ihrer Auswilderung intensiv auf die Freiheit vorbereitet. In speziellen Gehegen wird bereits im Vorfeld ein wenig Regenwald simuliert, indem beweglich aufgehängte Äste statt starrer Kletterstangen eingesetzt werden. Durch die Vergesellschaftung mit anderen Tierarten und viel natürlicher Vegetation können sich die Tiere bereits in der Zoowelt auf die Herausforderungen vorbereiten, die im Regenwald auf sie warten. Mittlerweile kann das Projekt bereits gute Erfolge verzeichnen, die sich zwar nicht in olympischem Gold widerspiegeln, dies aber sicher verdient hätten. Im Rahmen der Wiederansiedlung vieler zoogeborener Löwenäffchen sind bereits neue Populationen in Brasilien entstanden.

Das neue Mercedes-Benz-Autohaus in Sinsheim-Rohrbach

-Anzeige-

AssenheimerMulfinger Rhein-Neckar baut für die Zukunft

Sinsheim-Rohrbach. (pm/red). 6,1 Millionen Euro investiert der Mercedes-Benz-Partner in den multifunktionalen Umbau, der einem Neubau gleich kommt – ein klares Bekenntnis zu dem verkehrsgünstig gelegenen Standort und zur Region Rhein-Neckar.

AssenheimerMulfinger-Projekt-leiter Wolfgang Koch peilt einen Bezug der neuen Räumlichkeiten im Sommer 2017 an. Mit der Neukonzeption des Autohauses betraut wurde das erfahrene Architekturbüro H. + T. Müller aus Öhringen.

Showroom

Neben dem Neubau eines 1.400 Quadratmeter großen, hellen und mit modernster Technik ausgestatteten Showrooms für Mercedes-Benz-Pkw und -Vans entsteht auf dem Gelände eine neue Pkw-Werkstatt mit zwei Dialogannahmen, zehn Arbeitsplätzen für Wartung und Reparatur sowie einer Achsvermessung. Die neue Werkstatt erhält eine Fläche von über 700 Quadratmetern und wird mit modernster Diagnose- und Servicetechnik ausgestattet. Die bestehende Lkw-Werkstatt wird umfangreich saniert und mit einem neuen Bremsenprüfstand mit aktueller Messtechnik für Bremsendiagnostik und Tachoprüfung ausgerüstet.

Auch das Teile- und Zubehör-Lager wird umfassend modernisiert: Es erhält ein neues Lagersystem mit Locatoren-Lagerung, computeroptimierte Festplatzlagerung für ca. 5.000 Ersatzteilpositionen und wird damit ebenfalls den aktuellsten technologischen Ansprüchen gerecht. Das neue Räderhotel bietet künftig Platz für rund 750 Radsätze. Eine Portalwaschanlage der Firma WashTec sowie der Bau eines neuen Gebrauchtwagen-Pavillons runden das anspruchsvolle Bauprojekt ab.

Neueste Standards

Der Neubau und alle Nebengebäude werden nach den neuesten Mercedes-Benz-Standards errichtet und erhalten das moderne schwarz-silberne 3-D-Markendesign. Auch unter ökologischen

Aspekten wird der Gebäudekomplex zukunftsweisend und selbstverständlich nach den neuesten Energierichtlinien erstellt.

Mittelpunkt

Eine besondere Herausforderung während des Umbaus stellt der fortlaufende Betrieb des Autohauses dar. Aber auch dafür ist das Team um Centerleiter Andreas Hesser bestens gerüstet: Die Mercedes-Benz-Pkw werden nun in der top-modernen Interims-Werkstatt gewartet und repariert. Diese wurde selbstverständlich entsprechend der anspruchsvollen Mercedes-Benz-Standards konzipiert und ausgestattet und bietet alle technischen Voraussetzungen einer Kfz-Werkstatt. Damit stellt AssenheimerMulfinger Rhein-Neckar sicher, dass auch während des Umbaus alle Services in höchster Qualität geleistet werden. Die Sanierung der Nutzfahrzeug-Werkstatt ist bereits abgeschlossen, so dass für die Transporter- und Lkw-Kunden bereits alles wieder seinen gewohnten Gang geht. Auch das Teile- und Zubehör-Lager ist schon vollständig umgebaut. Kunden, die



Die AssenheimerMulfinger-Gruppe baut das neue Mercedes-Benz-Autohaus in Sinsheim-Rohrbach. Foto: pm

sich für einen Mercedes-Benz-Neu-, Geschäfts-, Jahres- oder Gebrauchtwagen interessieren, werden von den Verkäufern in einem modernen und klimatisierten Pavillon empfangen. Und selbstverständlich werden auch das neue E-Klasse T-Modell, das GLC Coupé sowie das C-Klasse Cabrio am 17. und 18. September 2016 im Rahmen der offiziellen Markteinführung am Standort Sinsheim präsentiert.

„Unser oberstes Ziel ist es, dass sich unsere Kunden bei uns wohlfühlen, sie gerne zu uns kommen und wir sie begeistern können. Das in die Jahre gekommene Auto-

haus, das wir 2012 von der Firma Söhner übernommen haben, entspricht längst nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Bis zum Jahr 2020 plant Mercedes-Benz die Einführung von nahezu 30 weiteren neuen Modellen, dafür sind wir mit dem Neubau bestens gerüstet“, ist Geschäftsführer Marcel Stadtmüller überzeugt. „Wir glauben an das Thema Mobilität, die Zukunft unserer Marken Mercedes-Benz und smart und vor allem an die Region Rhein-Neckar. Daher sind wir überzeugt, mit der Investition die richtige Entscheidung getroffen zu haben“, ergänzt Geschäftsführer Sven Horlacher.

Produkte aus der Region Neckar-Odenwald sind weltweit gefragt

Außenhandel sichert Arbeitsplätze im Neckar-Odenwald-Kreis

Neckar-Odenwald. (pm/red). Die Nachfrage nach Dienstleistungen für ihre außenhandelsorientierten Mitgliedsunternehmen hat enorm zugenommen, so die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach in ihrer Halbjahresbilanz. 3.806 Exportpapiere, wie zum Beispiel Ursprungszeugnisse oder Handelsrechnungen, wurden von Januar bis Juni 2016 von der IHK gecheckt und bescheinigt.

Das entspricht einem satten Plus gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von gut 16 Prozent. „Damit wurde der bisherige Spitzenwert zur Mitte des Rekordjahres 2013 weit übertroffen“, so Bernhard Kraft, IHK-Geschäftsführer in Mosbach. Er wertet das als starkes Indiz für die erfolgrei-

chen Anstrengungen der regionalen Unternehmen, Waren ins Ausland zu verkaufen. Die Vorlage eines Ursprungszeugnisses ist für die Einfuhr von Waren in zahlreichen Staaten in Asien, Afrika, Lateinamerika und im arabischen Raum Voraussetzung.

„Produkte und Spitzentechnologien made in Neckar-Odenwald sind weltweit gefragt“, freut sich Kraft. Die Exportwirtschaft im Kreis bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau, auch wenn die Auslandsumsätze der heimischen Industrie von Januar bis Juni 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4,1 Prozent auf 455 Millionen Euro leicht zurückgegangen sind. Die Exportquote erreicht 42,6 Prozent. „Der Export ist ein wichtiger Treiber des regionalen Konjunkturmotors. Durch

ihn werden hier Arbeitsplätze gesichert“, unterstreicht Kraft die große Bedeutung florierender Auslandsgeschäfte für die Wirtschaft im Kreis. Mit ihren Dienstleistungen ist die IHK in Mosbach zentrale Anlaufstelle für ihre international agierenden Mitgliedsunternehmen im Neckar-Odenwald-Kreis sowie den angrenzenden Räumen Eberbach und Sinsheim. Für ihre weltweiten Geschäfte außerhalb der EU brauchen die Unternehmen die unterschiedlichsten Zolldokumente. Viele von ihnen werden bei der IHK in Mosbach rasch und unbürokratisch ausgestellt. Ferner informiert die IHK ihre Mitgliedsunternehmen über ausländische Zoll- und Einfuhrbestimmungen und gibt praxisnahe Tipps zum Ausfüllen der notwendigen Warenbelegpapiere.



Unser
Verbreitungsgebiet

ERFOLGREICH WERBEN.

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.



Weitere Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot finden Sie unter www.nussbaum-slr.de



LOKALMATADOR.de Golfparklauf

powered by Nussbaum Medien und dem Turn- und Sportverein Rot

5-KILOMETER-LAUF | 10-KILOMETER-LAUF
HALBMARATHON | DREI-LÄNDER-LAUF CUP

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016
AB 9.30 UHR | BEIM TSV 05 ROT
KIRRGASSE, 68789 ST. LEON-ROT



Mehr Informationen unter
www.lokalmatador.de | WebCode: Lauf1003



**BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN**

01.06. - 28.08.2016

Götz von Berlichingen
Ziemlich beste Freunde
Wie im Himmel

Der Name der Rose
Oliver Twist

Die Feuerzangenbowle
Zorro – Das Musical
Der kleine Ritter Trenk
Zum Glück gibt's Freunde
Der Hundertjährige, der aus dem
Fenster stieg und verschwand

Tickets: 07943/912345
www.burgfestspiele-jagsthausen.de

WÜRTH
Mit freundlicher Förderung der
Azul Würth GmbH & Co. KG

TRAUER

LAUTENBACHER

Lindengasse 11 + 17, 74936 Siegelbach

- † **Bestattungen**
- † **Überführungen**
- † **Ausstellung + Beratung**
- † **Komplettes Bestattungszubehör**
- † **Erledigung der Formalitäten**

Telefon 07264/1216 oder 206040
Mobil 0175/5304934

ÄRZTE

Praxis Dr. med. Bernhard Johmann

Facharzt für Allgemeinmedizin

Kantstr. 14, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268-1338, Fax 1339

Wir machen Urlaub!

Die Praxis bleibt vom 29.8.2016 bis 16.9.2016
geschlossen

Vertretung übernehmen:

Gemeinschaftspraxis Dr. med. E. Csiki-Sfintizky u. A. Sfintizky,
Eichendorffstr. 9, Haßmersheim, Tel. 06266 227

Dr. A. Bürk, Gundelsheimer Str. 25, Heinsheim, Tel. 07264 1051
(vom 29.8. bis 2.9.2016)

Gemeinschaftspraxis Dres. med. W. Dietrich und
U. Dietrich-Saliger, Ringstr. 1, Siegelbach, Tel. 07264 91680

Ab Montag, 19.9.2016 sind wir wieder für Sie da.

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Stephen Sipeer
Dr. Catharina Cleesattel
Kerstin Walter



Wir machen Urlaub

Die Praxis in Hüffenhardt ist
vom 22.08. bis 07.09. geschlossen.

Unsere Praxen in
Bad Rappenau und Gundelsheim
sind zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Stephen Sipeer,
Dienerweg 14, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 928363

E-Mail: info@zahnarzt-bad-rappenau.de
Terminvereinbarung telefonisch oder online:
www.zahnarzt-bad-rappenau.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Ackerland

zu kaufen gesucht. Beste Bezahlung. Absolute Diskretion
 ✉ Zuschriften bitte an Druckerei Stein GmbH, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau unter Chiffre Z062/14809



Bauernhof gesucht

zum Kaufen, mit mind. 1 Ha am Hof.
 Telefon 0174/9660949

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

4-Zi.-Whg. zu vermieten

in Haßmersheim ab 1.Sept. 2016 90 m² mit EBK, Dusche, Bj. 96, k.Ht. KM 590 € + Garage + 3 MMK ☎ 0157/81803682

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bad Rappenau

Lichter Fest

Kurpark Bad Rappenau
 19. - 21. August 2016

Freitag: Lichterzauber mit Pyrotechnik-Shows
 Samstag: Lichterfest mit musikalischem Feuerwerk
 Sonntag: Familientag – Eintritt frei!

www.badrappenau-tourismus.de



UNSERE LAGERWAGENAKTION.

Profitieren Sie nur für kurze Zeit von unseren **Aktionsangeboten** für **BMW 1er und BMW 2er Active Tourer** Modelle in begrenzter Stückzahl. Nur bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

BMW 116i 5-Türer:

Neuwagen, 109 PS/80 kW, schwarz, Stoff schwarz, Modell Advantage, Sport-Lederlenkrad, Sitzheizung Fahrer und Beifahrer, PDC hinten, Freisprecheinrichtung mit USB, Radio BMW Professional, uvm.

Fahrzeugpreis: 26.040,00 EUR

Aktionspreis: 21.850,00 EUR

Ihr Preisvorteil: 4.190,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,3 l/100 km, innerorts: 6,7 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 123 g/km, Energieeffizienzklasse B.

BMW 216i Active Tourer:

Neuwagen, 102 PS/75 kW, schwarz, Stoff anthrazit, Modell Advantage, Klimaautomatik, Sport-Lederlenkrad, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Geschwindigkeitsregelung, Parkassistent, LED-Scheinwerfer, uvm.

Fahrzeugpreis: 29.460,00 EUR

Aktionspreis: 24.650,00 EUR

Ihr Preisvorteil: 4.810,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,4 l/100 km, innerorts: 6,7 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 123 g/km, Energieeffizienzklasse B.

Stand 08/2016. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. Überführung und Zulassung i.H.v. 860,00 EUR inklusive. Abbildungen entsprechen nicht den Angeboten. Gerne errechnen wir Ihnen Ihr individuelles Finanzierungs-oder Leasingangebot über die BMW Bank.

Krauth Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg In der Gabel 12 Tel. 06221 7366-0
 74821 Mosbach Hohlweg 22 Tel. 06261 9750-0
 68766 Hockenheim Mannheimer Str. 2 Tel. 06205 9788-0

69190 Walldorf Josef-Reiert-Str. 20 Tel. 06227 609-0
 74889 Sinsheim Neulandstr. 26 Tel. 07261 9251-0
 74909 Meckesheim Zuzenhäuser Str. 1 Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de www.mini-krauth.de

www.bmwM-krauth.de www.bmw-i-krauth.de iPhone Apps erhältlich

Unsere Marken: BMW, BMW M, BMW M Performance, BMW i, MINI

Aktuelle Information des **Gewerbevereins Hüffenhardt Kälbertshausen e.V.** finden Sie ab sofort unter der Internetadresse
www.gewerbeverein-hueffenhardt.de




DER NECKAR-ODENWALD-KREIS-CUP 2016

Reitsport, der verbindet.

FIEBERN SIE MIT.
STATION 6 VON 7 WARTET.

MOSBACH
19.-21.AUGUST 2016

 Mehr Informationen unter www.nok-cup.de




Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



Lins & Wally GmbH
Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach · Petersäcker 7 
Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de



Wir lösen das. Für Sie!



Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim • Tel. 07263 60524-0 • www.holzbau-bender.de

Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!

Information von und zu Kälbertshausen finden Sie in Kürze unter der Internetadresse www.kaelbertshausen.de. Es wäre erfreulich, wenn Bilder oder Ereignisse von Kälbertshausen zur Verfügung gestellt werden könnten. Wer etwas beitragen kann, setzt sich bitte mit dem Webmaster in Verbindung. Vielen Dank.